

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



Aargovia TAXI
Rollstuhltaxi
056 288 22 22
Gerne jederzeit für Sie da!

HÖRBERATUNG WETTINGEN
HEINZ ANNER AG
Lyric™ – Das weltweit erste 100% unsichtbare Hörgerät!
PHONAK
GRATIS HÖRTEST
Telefon 056 427 21 66
Landstrasse 88, 5430 Wettingen im AKB-Gebäude
www.hoerberatung-wettingen.ch

RELOGIS FRUNZ AG
Recycling | Entsorgung | Logistik
Öffnungszeiten Sammelstelle
Vogelsangstrasse:
Mo. - Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstags 08.00 - 12.00 Uhr
Sie brauchen eine Mulde? Kein Problem - auch diese können Sie bei uns bestellen.
Relogis Frunz AG
056 282 13 18
www.relogisfrunz.ch

Verschönern Sie die Festtage mit Blumen, Pflanzen, Gestecken und weihnachtlichen Ideen für die Festtagstafel.
Frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr wünschen Ihnen
Hospenthal Kägi und Personal
Ihr Blumengeschäft für Sortenvielfalt und Farbe
Landstrasse 37 • 5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 13 27 • Fax 056 288 22 02
E-Mail: blumen@hospenthal-kaegi.ch



Die Tücken mit der weissen Pracht

Eine verschneite Landschaft stellt für viele das Ideal einer verzauberten Advents- und Weihnachtszeit dar. Doch die Strassen sollen nach Möglichkeit frei bleiben. Auch Tiere können durch zu viel Schnee oder einen Mangel der weissen Pracht in Schwierigkeiten geraten. Wie die am Klingnauer Stausee über-

winternde Rohrdommel (Bild), die wegen zugeschnener Schilfflächen ihrer Tarnung beraubt wird. Für das Alpenschneehuhn gibt es ein ähnliches Problem im Hochgebirge – mit umgekehrten Vorzeichen. Sein schneeweisses Winterkleid ist nutzlos, wenn kein Schnee mehr fällt. **Seite 11**

BILD: BHE

DIESE WOCHE

FRAGEN Die Erschliessung des Areals Häfelerhau in Obersiggenthal gab der Gemeindeversammlung Anlass für Diskussionen. **Seite 3**

FARBEN Die Künstlerin Jing Li aus Ehrendingen befasst sich vornehmlich mit der Natur und stellt gegenwärtig in Baden aus. **Seite 6**

FREIENWIL Das Projekt Dorfladen steht kurz vor der Realisierung. Es fehlen dazu lediglich noch letzte finanzielle Mittel. **Seite 8**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN
ab Seite 12

ZITAT DER WOCHE

«Der Zirkus Luna übt in der Festwoche eine Show ein.»



Markus Vogt ist Mitglied des OK für das Freienwiler Dorffest. **Seite 7**

RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

WÜRENLINGEN: Der Verein Dolologie feiert sein 15-jähriges Bestehen

Den Dolendeckeln auf der Spur

Der Würenlinger Lukas Müller sammelt und dokumentiert Dolendeckel aus aller Welt. Aus dem Hobby wurde inzwischen ein lebendiger Verein.

Lukas Müllers Leidenschaft für Dolendeckel lässt sich auf einen Schnappschuss während einer Ferienreise in Frankreich zurückführen. Diese Begeisterung liess den Lehrer nicht mehr los, sodass er nach seiner Pensionierung mit Gleichgesinnten einen Verein ins Leben rief. Neben dem Wunsch, alte Dolendeckel zu bewahren und dem Thema zu mehr Bekanntheit zu verhelfen, hat sich der Verein zudem das Ziel gesetzt, neue Dolendeckel für Amphibien sicherer zu machen. In die Schächte zu fallen, ist für die Tiere eine reale Gefahr, da sie sich ohne Hilfe nicht wieder befreien können. **Seite 5**



Dolologie Lukas Müller in seiner Garage in Würenlingen

BILD: CHR

REGION

Briefmarathon

Seit über 20 Jahren veranstaltet die Menschenrechtsorganisation Amnesty International jährlich einen Briefmarathon. Ziel der Aktion, wie die Geschäftsleiterin von Amnesty Schweiz kürzlich in Baden erläuterte, sei es, durch öffentlichen Druck die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern, deren Menschenrechte aufgrund ihrer politischen Einstellungen verletzt wurden. Um das zu erreichen, setzt Amnesty International auf ein Medium, das den Zenit seiner Beliebtheit zwar überschritten hat, in diesem speziellen Kontext aber noch immer regelmässig Wirkung zeigt: Briefe. Indem eine Vielzahl von Briefen konzentriert an die Stellen und Menschen gesendet werden, die in der Position sind, Menschenrechtsverletzungen zu beheben, kann manchmal eine wesentliche Verbesserung der Lebensumstände Betroffener erreicht werden. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Aktion in über 100 Fällen Wirkung gezeigt und tatsächlich etwas bewegt. **Seite 5**

aarepark
würenlingen
coop
Für mich und dich.
Sonntags geöffnet 17.12.23
WEIHNACHTSWÜNSCHE
27.11.–23.12.2023
Weihnachtliches Kinderprogramm

OTTO'S
ottos.ch
Weine zu sensationell günstigen Preisen.
Sessantanni
Primitivo di Manduria DOP
Jahrgang 2018*
Traubensorte: Primitivo
20⁹⁵
Konkurrenzvergleich 28⁹⁵
75 cl
Fontalloro
Toscana IGP
Jahrgang 2019*
Traubensorte: Sangiovese
37⁹⁵
Konkurrenzvergleich 63.-
75 cl
*Jahrgangsänderungen vorbehalten.

SONNTAGS-VERKAUF
17. DEZEMBER
11-17 UHR DÖTTINGEN, WETTINGEN, BRUGG
10-18 UHR SPREITENBACH
Am Sonntag **20%** auf alle Textilien (inkl. Heimtextil, exkl. Sport Outlet)

KIRCHENZETTEL

Freitag, 15. Dezember, bis Donnerstag, 21. Dezember 2023

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**
www.ref-baden.ch

Sonntag: 10.00 Ref. Gottesdienst mit Heiko Rüter, Kantonsspital Baden. 10.15 Gottesdienst mit Res Peter, begleitet vom Rise-up-Chor, ref. Kirche Untersiggenthal. 10.15 Jazz-Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, ref. Kirche Nussbaumen. 17.00 Familienweihnachtsfeier mit Renate Bolliger, Muriel Marino und Edith Rimann, ref. Kirche Ehrendingen. 19.00 Gottesdienst zum Friedenslicht mit Monika Jufer, Jeannine Fischer, Rudi Neuberth, anschl. kleiner Imbiss, ref. Kirche Baden. **Dienstag:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Martin Zingg, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. **Mittwoch:** 6.30 Frühfeier mit Kristin Lamprecht, anschl. Zmorge, ref. Kirche Nussbaumen. 10.15 Gottesdienst mit Rudi Neuberth, Alterszentrum Kehl, Baden. 15.30 Ökum. Gottesdienst mit Rudi Neuberth, Alterszentrum Rosenau, Ennetbaden. **Donnerstag:** 10.30 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Pflegezentrum Vivale.

BIRMENSTORF/GEBENSTORF/TURGI

● **Reformierte Kirchgemeinde**
www.refkirche-bgt.ch
Sonntag: 17.00 KIK-Weihnachtsfeier, Familiengottesdienst, Pfrn. Brigitte Oegerli und Team, Musik: Andreas Lakner, Orgel, anschl. Tee und Guetsli.

KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Freitag: 19.00 Offene Meditation in der Kapelle mit Sabine Siebenhaar. **Sonntag:** 9.30 Kommunionfeier mit Veronika Werder.

Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet. **Donnerstag:** 10.30 Weihnachtsgottesdienst im Vivale mit Martina Petranca.

NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Freitag: 6.30 Roratefeier mit den Schülern und Lara Tedesco, anschl. Zmorge. **Sonntag:** 10.45 Kommunionfeier mit Bernhard Hausherr. 10.45 Kinderfeier und Jona-geschichte. **Mittwoch:** 9.15 Eucharistiefeier mit Yosef Langga.

UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Freitag: 10.15 Eucharistiefeier mit Beat Reichlin in der Sunnhalde. **Samstag:** 18.00 Kommunionfeier mit Bernhard Hausherr. **Dienstag:** 17.00 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 6.00 Roratefeier mit Lara Tedesco und Zitherklängen von Thaddäa Mäger, anschl. kleines Zmorge.

REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**
www.ref-rein.ch
Sonntag: 17.00 Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel «Der aller kleinste Tannenbaum», Kirche Rein; Tonia Egloff, Katechetin, hat mit zwölf Kindern dieses schöne Krippenspiel einstudiert. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 19.00 Adventsgeschichte für Gross und Klein, Kirche Rein, Pfrn. Anja Berezynski. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

Untersiggenthal, im Dezember 2023

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.
Bruder Klaus



Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehepartner, unserem Vater, unserem Grossvater und unserem lieben Mitmenschen

Peter Hitz-Spörri

27. Juni 1936 bis 6. Dezember 2023

Nach einem reich erfüllten Leben und der Hingabe für seine Familie und seine Mitmenschen ist er friedlich eingeschlafen. Wir sind dankbar, dass wir unseren Lebensweg mit ihm gehen durften.

Die Trauerfamilie:

Elfi Hitz-Spörri
Thomas und Brigitte Hitz-Ploner mit Adrian, Jasmine und Leandro
Martin Hitz mit Sarah und Daniel, Rahel und Noemi
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Kirchdorf statt. Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 20. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Kirchdorf, statt.

Anstelle von Blumen berücksichtigt man das Frauenkloster in Sarnen: Obwaldner Kantonalbank, Sarnen, Kontonummer: 01-30-001203-01, IBAN CH80 0078 0013 0001 2030 1, Kontoinhaber: Frauenkloster St. Andreas, Sarnen.

Traueradresse: Thomas Hitz, Treppenweg 21, 5300 Turgi

APOTHEKEN

Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0-24 Uhr

Apotheke Dr. Kunz, Mellingerstrasse 160, 5400 Baden

Telefon 043 543 80 00

AMTLICHES



124342 RSN

Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 hat folgende Beschlüsse gefasst, welche, gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes, veröffentlicht werden:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023
2. Rückweisung Abfallreglement
3. Kreditbewilligung von Fr. 195'000 für den Ersatz der Wasserleitung Lochmüliweg bis Hinterrebenstrasse
4. Genehmigung Budget 2024 mit einem um 3% auf 105% reduzierten Steuerfuss
5. Genehmigung Kreditabrechnung Erneuerung Wasserleitung Poststrasse und im Stei

Sämtliche Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum. Das heisst, sie sind einer Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von mindestens einem Zehntel der Stimmberechtigten in einem schriftlichen Begehren innert 30 Tagen seit Publikation der Beschlüsse in der «Rundschau» verlangt wird. Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlauts des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 12. Januar 2024

Gemeinderat Gebenstorf



Altpapier- und Kartonsammlung Samstag, 16. Dezember 2023

Stellen Sie Altpapier und Karton bitte **bis spätestens 8.00 Uhr** an den Strassenrand. Das Material wird nur mitgenommen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Papier getrennt von Karton und fest gebündelt
- Karton flachgedrückt und gebündelt
- Papier und Karton nicht in Tragetaschen, Harassen, Schachteln, Säcken
- keine Kunststoffschnüre und Plastiksäcke verwenden
- handliche Bündel (Jugendliche sammeln)

In Ausnahmefällen (Gehbehinderung) wird das Papier nach Anmeldung aus den Kellern geholt.

Verantwortlich für die Sammlung:

Schmalzpicker Gebenstorf
Brian Huber, E-Mail: brian.huber@bluewin.ch
Telefon: 079 640 64 19

BAU & PLANUNG
GEBENSTORF



Gemeinde Obersiggenthal

Beschlüsse des Einwohnerrats Obersiggenthal Sitzung vom 7. Dezember 2023

1. Genehmigung Protokoll vom 27. September 2023.
2. Kenntnisnahme des Zwischenberichts Legislaturziele 2022-2025.
3. Genehmigung Verpflichtungskredit in Höhe von
 - a. CHF 306'000 für die Erschliessung der Bauparzellen Häfelerhau
 - b. CHF 54'000 für die Wasserleitungen der Bauparzellen Häfelerhau
 - c. CHF 78'000 für die Abwasserleitungen der Bauparzellen Häfelerhau
 - d. CHF 10'000 (Kostendach) für ein unabhängiges Planungsbüro, welches die detaillierte Prüfung der Abrechnung inkl. Ausmasse für die Erschliessung des Baugebiets Häfelerhau vornehmen soll.
4. Die Motion der GLP betreffend Reporting Bau und Planung wurde nicht überwiesen.
5. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Anschaffung Notstromaggregate Grundwasserpumpwerk Aesch und Reservoir Grüt.
7. Wahl von Norma Blum als Mitglied der Finanzkommission.

Gegen die Beschlüsse gemäss Ziffer 3 und 5 kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Bekanntmachung in der «Rundschau» an gerechnet, das Referendum ergriffen werden (es sind die Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie des Gesetzes über die politischen Rechte zu beachten). Unterschriftenlisten können auf der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung ist die Unterschriftenliste auf der Gemeindekanzlei zu hinterlegen. **Die Referendumsfrist läuft am 15. Januar 2024 ab.**

Die Unterlagen können im Obergeschoss des Gemeindehauses, Auflageecke neben Zimmer 216, eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Altpapiersammlung am Samstag, 16. Dezember 2023

Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.

Nicht vor die Haustür!

Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.

Also: **keine Plastiksäcke**
keine Tragtaschen
keine Schachteln

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz an der Zelglistrasse ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

Verantwortlich für die Sammlung: Schule Untersiggenthal

Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Herrn Thomas Biemann, Telefon 076 237 33 17, an.

Abteilung Bau und Planung

124435 RSN



Gemeinde Würenlingen

Baugesuch

Bauherr: [Redacted]
Projektverfasser: Kobelt AG, Pilgerstrasse 1, 5405 Baden-Dättwil
Bauobjekt: Neubau DEFH (Haus B Nord-West)
Lage: Gartenstrasse, Parzelle Nr. 2577
Auflage: 11. Dezember 2023 bis 9. Januar 2024

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Bauverwaltung auf.

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Würenlingen, 8. Dezember 2023

DER GEMEINDERAT



Gemeinde Würenlingen

Baugesuch

Bauherr: [Redacted]
Projektverfasser: Kobelt AG, Pilgerstrasse 1, 5405 Baden-Dättwil
Bauobjekt: Neubau DEFH (Haus A Süd-Ost)
Lage: Gartenstrasse, Parzelle Nr. 2630
Auflage: 11. Dezember 2023 bis 9. Januar 2024

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Bauverwaltung auf.

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Würenlingen, 8. Dezember 2023

DER GEMEINDERAT

Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Machen Sie Träume wahr!
Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit oder Behinderung.

Sternschnuppe
www.sternschnuppe.ch
IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1

Online spenden

OBERSIGGENTHAL: Erschliessung Häfelerhau gab zu reden

Mara Jenni folgt auf Christoph Villiger

Die Erschliessungskosten des Areal Häfelerhau und der Report der Abteilung Bau und Planung waren zwei Themen an der Einwohnerratssitzung.

PETER GRAF

Zu Sitzungsbeginn gedachten Gemeinderat und Einwohnerrat in einer Schweigeminute dem am 14. November verstorbenen Emil Malz. Emil Malz bekleidete von 1986 bis 1997 mit grosser Umsicht das Amt des Gemeindeammanns. 1997 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft zuerkannt.

Danach hatten die 35 anwesenden Ratsmitglieder über einen Verpflichtungskredit für die anteiligen Kosten an die Erschliessung der Bauparzellen Häfelerhau in Höhe von 515 060 Franken zu entscheiden. Ressortvorsteher und Vizeammann Peter Stucki erläuterte das Projekt und den Erschliessungsvertrag, der mit den Grundeigentümern ausgehandelt wurde. Das Projekt, das ab Februar 2024 realisiert werden soll, fand grossmehrheitliche Zustimmung. Die Gemüter schieden sich jedoch an den dafür ausgewiesenen Kosten. Seitens der Mitte-Fraktion stellte Erich Schmid fest, dass der Antrag des Gemeinderats falsch formuliert sei und ausserdem falsche Zahlen aufweise. Bei der Überprüfung sei man zu der Erkenntnis gelangt, dass neben einer Reserve von rund 10 Prozent Honorare doppelt aufgeführt seien. Im Namen der Fraktion stellte er den Antrag, den Verpflichtungskredit in die Teilbereiche Erschliessung, Leitungen für die Wasserversorgung und Abwasserleitung aufzuschlüsseln und mit einem Gesamtbetrag von 438 000 Franken zu beantragen (Preisstand Oktober 2023). Gleichzeitig sollen die zur Prüfung eingereichten Rechnungen und deren Ausmasse von einer externen Fachstelle geprüft werden. Wobei für diese Leistungen ein Kostendach von 10 000 Franken vorgesehen ist. Dem Antrag der Mitte, die Kosten aufzuschlüsseln und gleichzeitig zu reduzieren, wurde mit 21 Ja- zu



Der abtretende Ratspräsident Christoph Villiger (FDP) bleibt weiterhin im Rat und die neue Einwohnerratspräsidentin Mara Jenni (SP)

BILD: PB

12 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen stattgegeben. Der Antrag betreffend die Prüfung der Abrechnungen wurde mit 32 Ja bei 3 Enthaltungen angenommen. Mia Jenni bemängelte, dass der von der Mitte-Fraktion ausgearbeitete Antrag im Vorfeld der Sitzung den übrigen Parteien nicht zur Verfügung gestellt worden sei, was dazu geführt habe, dass die Entschei-

dung in dieser Frage erschwert worden sei.

Reporting deutlich abgelehnt

Seitens der Fraktion GLP wurde zum Thema Abteilung Bau und Planung der Gemeinde eine Motion eingereicht. In dieser wurde gefordert, dass der Gemeinderat die Ausarbeitung und die Umsetzung eines öffent-

lichen, vierteljährlichen Reports mit aussagekräftigen Kennzahlen, aktuellen Herausforderungen und strategischen sowie operativen Massnahmen zur Verbesserung der Situation in der genannten Abteilung zu realisieren habe. Der Gemeinderat sprach sich klar gegen die Entgegennahme der Motion aus. Frau Gemeindeammann Bettina Lutz Güttler erläuterte mit

deutlichen Worten die rechtliche Situation sowie weitere Gründe, die zu der ablehnenden Haltung geführt hatten. Der Einwohnerrat unterstützte den gemeinderätlichen Entscheid mit 27 Nein zu 7 Ja.

Ein Kredit über 160 000 Franken für die Anschaffung von zwei Notstromaggregaten für das Grundwasserpumpwerk Aesch und das Reservoir Grüt, welche die Wasserversorgung im Falle einer Strommangellage sicherstellen sollen, wurde hingegen grossmehrheitlich bewilligt.

Höchste Obersiggenthalerin

Für Ratspräsident Christoph Villiger (FDP) war das Wahlgeschäft eine seiner letzten Amtshandlungen. Nach zehn Jahren hatte sich Sandra Hehli (SVP) entschieden, aus der Finanzkommission (Fiko) auszutreten, was eine Ersatzwahl nach sich zog. Mit Norma Blum und Rolf Dittmann stellten sich zwei ausgewiesene Personen zur Wahl. Aus der dadurch erforderlichen geheimen Wahl ging die parteilose Norma Blum mit 31 Stimmen als neues Mitglied der Fiko hervor. Das Präsidium dieser wichtigen Kommission bleibt bei Anand Keshava (GLP). Ursula Spinnler (FDP) stellte sich für zwei weitere Jahre als Stimmzählerin zur Verfügung. An ihrer Seite sitzt künftig Ute Deters-Evers (SP). Während zweier Jahre war Mara Jenni (SP) an der Seite von Christoph Villiger für einen geordneten Ratsbetrieb verantwortlich. In der offenen Abstimmung zeigte sich, dass man mit ihrer Arbeit zufrieden war, wurde sie doch einstimmig und unter Applaus zur Ratspräsidentin für die verbleibenden zwei Jahre der Legislatur gewählt. Als Vizepräsident empfahl Daniel Jenni (Mitte) seinen im Rat stets engagierten Parteikollegen Christian Buser, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Nach 14 Jahren hat Markus Renggli (Mitte) seinen Rücktritt eingereicht. Ausserdem wurde Erich Schmid (Mitte) nach 22 Jahren Ratszugehörigkeit verabschiedet. Im Namen der Fraktion dankte Daniel Jenni beiden für ihr langjähriges Engagement zum Wohl der Gemeinschaft.

WEITERE THEMEN AN DER EINWOHNERRATSSITZUNG

In Wettingen und Spreitenbach, so Esther Reimann (Mitte), seien die Sporthallen während der Wintermonate am Sonntagnachmittag für Primarschülerinnen und -schüler geöffnet, um ihnen kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung zur Verfügung zu stellen. In ihrem Postulat bittet sie den Gemeinderat, dieses niederschwellige Angebot zu prüfen. Für dieses Angebot der Stiftung Idee Sport sollen im Budget 2025 und in den beiden darauffolgenden Jahren je 17 000 Franken eingestellt werden. Die Kosten für die Auf-

wendungen seitens Idee Sport werden mit 28 000 Franken beziffert, wobei sich der Kanton in der dreijährigen Pilotphase mit 40 Prozent der Kosten pro Gesuch beteiligt. Die demzufolge verbleibenden Kosten von 17 000 Franken pro Jahr sollen von der Gemeinde getragen werden. Mit 40 Prozent beteiligt sich der Kanton zudem an den Hallenmieten und Aufwendungen des Reinigungspersonals. Das von zahlreichen Parlamentsmitgliedern unterzeichnete Postulat wird wohl in der Sitzung im März behandelt.

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRENLINGEN

Chlausauszug Würenlingen

Am vergangenen Samstag fand in Würenlingen zum zweiten Mal ein Chlausauszug statt. Eine beachtliche Anzahl Kinder und Erwachsene fand sich in der Kirche St. Michael in Würenlingen ein. Sie alle waren gekommen, um den Samichlaus mit seinem Schmutzli zu empfangen. Der Samichlaus erzählte eine Geschichte vom Bischof Nikolaus von Myra. Diese Geschichte wurde vom Diakon Marcus Hüttner für die Kinder noch einmal erklärt. Als Dank sang die ganze

Schar dem Samichlaus ein Lied. Im Anschluss konnten die Kinder auf dem Pfarreiheimplatz den Samichlaus persönlich treffen, und er verteilte selbstverständlich Nüssli, Mandarinli und Schöggeli. Dann verabschiedete sich der Samichlaus und machte sich auf, um die Kinder zu Hause zu besuchen.

Die Kirchenpflege dankt allen, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben, und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ZVG



Der Samichlaus war zu Besuch in Würenlingen

BILD: ZVG

PRO DORF | PRO EHRENDINGEN



Leuchtende Sterne: Stimmungsvoller Auftakt am 1. Dezember

BILD: ZVG

Ehrendinger Sternefiir

76 Sterne hängen in den Ehrendinger Strassen und boten am 1. Dezember einen stimmungsvollen Auftakt. Vier weitere Sterne sollen in den kommenden Jahren hinzukommen, dann soll mit 80 Sternen das Projekt vollendet sein. Das Spezielle an der Ehrendinger Weihnachtsbeleuchtung sei, so erklärten die Veranstalter von Pro Dorf und Pro Ehrendingen, dass sie nicht an der viel befahrenen Hauptstrasse montiert sei; vielmehr befänden sich die Sterne an den Dorfstrassen und sollen so vor allem Passantinnen und Passanten erfreuen und in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Dank dafür gilt der Gemeinde und dem Bauamt, das alljährlich die vielen Sterne montiert.

Auf die Begrüssungsansprache folgten die Klänge der Musikgesellschaft Ehrendingen und eine besinnliche Geschichte über Lisa, die ihre selbst gebastelten Sterne verschenkt. Dann zog der Trupp der Schaulustigen Richtung Kirchenzentrum, wo bei Lebkuchen und Tee der Samichlaus den Kindern, die mehr oder weniger selbstsicher ihr Verslein auf sagten, das verdiente Samichlaus-Säckli überreichte.

Alle bisherigen Sterne wurden von Sponsoren gespendet. Für die kommenden Jahre werden noch vier weitere Sponsoren oder Sponsorengruppen gesucht. Interessierte sind gebeten, sich bei den veranstaltenden Vereinigungen Pro Dorf oder Pro Ehrendingen zu melden. ZVG

WÜRENLINGEN

Rückerstattung Parkbussen

Während der Gemeindeversammlung am 16. November wurden fälschlicherweise einzelne Fahrzeughalter, die ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz Weissenstein abgestellt hatten, gebüsst. Betroffene, welche die Busse bereits bezahlt haben, können sich mit dem Zahlungsbeleg bei der Abteilung Finanzen melden, da der Gemeinderat beschlossen hat, bezahlte Busse zurückzuerstatten. RS

Inserat

Vielen Dank für die schönen Augenblicke in unserem Jubiläumsjahr!

50 Jahre

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

12.11.96 BSN

ARBEITSMARKT



ABW

Der Abwasserverband Region Baden Wettingen reinigt die Abwässer der Gemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof, Obersiggenthal und Wettingen. Neben der Hauptanlage Laufacker in Turgi betreiben wir im Mandatsverhältnis zwei weitere Kläranlagen und Sonderbauwerke.

Infolge Pensionierung suchen wir für den Betrieb und den Unterhalt der Kläranlage in Turgi nach Vereinbarung einen jüngeren Mitarbeiter als

Kläwerkmitarbeiter*in (m/w) 100 %**Ihre Aufgaben:**

- Technischer Unterhalt der Anlagen und Aussenwerke, selbstständig oder im Team
- Wartung, Störungsbehebung, Revision, Reinigung und Pflege der verschiedenen Anlagenteile
- Überwachung und Steuerung der Anlagen
- Gelegentliche Laborarbeiten und sporadischer Pikettdienst

Ihre Chance:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kollegiales Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Klärwerkfachmann FA
- Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Umwelt

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Grundbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf
- Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Bereitschaft zu deren Absolvierung
- Führerausweis Kat. B, Staplerausweis von Vorteil
- Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- Gute körperliche Verfassung
- Wohnort im Umkreis von 30 Min. Anfahrt nach Turgi (Pikettdienst)

Wenn Sie motiviert sind, in einem kollegialen Umfeld zu arbeiten, dann sind Sie die richtige Person für den ABW.

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie unter www.abwturgi.ch.

Die beauftragte Beraterin, Christina Marti, Almo AG (056 222 12 33) kennt die Details dieser attraktiven Position und gibt Ihnen gerne telefonisch Auskunft.



Wenn Sie eine interessante und abwechslungsreiche Herausforderung suchen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Senden Sie Ihre Unterlagen an die beauftragte Personalberatung: Almo AG, Personal- und Stellenvermittlung, Christina Marti, Rathausgasse 12, 5400 Baden oder bewerben Sie sich online via [Bewerberplattform](#).

124331 RSK

AMTLICHES



Gemeinde Turgi

124416 RSN

Ergänzungswahl eines Mitglieds der Badener Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025; Ergebnisse des 2. Wahlgangs vom 10. Dezember 2023

Stimmberechtigte		1559
Eingelangte Wahlzettel		314
In Betracht fallende Wahlzettel		313
Stimmbeteiligung		20,1%
Gewählt ist	Joss Pascal	199 Stimmen
Stimmen haben weiter erhalten	Merz Roman	114 Stimmen

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung einer Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses an den Regierungsrat des Kantons Aargau, 5001 Aarau, einzureichen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie den Sachverhalt kurz darstellen.

Wahlbüro Turgi

Suchen Sie den idealen

Werbeplatz?

Fragen Sie mich:

**June Costa**

Account Managerin, Kundenberaterin
Telefon 079 841 58 28
june.costa@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger

**Da für alle.**Jetzt Gönner werden: regalogo.ch/goenner

VEREIN
MEDIENPREIS
AARGAU / SOLOTHURN

Ausschreibung Medienpreis Aargau / Solothurn 2023

Der Medienpreis Aargau/Solothurn wird dieses Jahr zum 26. Mal ausgerichtet. Er zeichnet Journalistinnen und Journalisten sowie Berufsfotografinnen und Berufsfotografen für besondere Leistungen im Bereich des regionalen Journalismus und der regionalen Fotografie aus.

Senden Sie uns jetzt Ihre Beiträge! Einsendeschluss ist der Samstag, 31. Dezember 2023.

- **Die Preissumme**
Die Gesamtpreissumme beträgt 15'000 Franken. Sie wird zu gleichen Teilen in den verschiedenen Kategorien vergeben.
- **Die Kategorien**
· Presseartikel · Audio/Radio · Video/TV · Online/Multimedia · Foto
- **Die Teilnahmebedingungen und Informationen zur Eingabe**
Weitere Informationen zur Einreichung und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website www.medienpreis-agso.ch
- **Preisverleihung**
Montag, 29. April 2024 im Stadttheater in Olten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.
- **Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche**
Der «Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche» des Medienpreises Aargau / Solothurn wird auch in diesem Jahr vergeben, wenn eine Arbeit vorliegt, die das Resultat einer aussergewöhnlichen Recherche-Leistung ist. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert. Statt einer Barauszahlung werden bis zu 10'000 Franken gesprochen, wenn diese im Sinn der Stiftung investiert werden (z.B. journalistische Weiterbildung, Rechercheprojekt u.ä.). Dieser Betrag kann in einem gegebenen Zeitrahmen (in der Regel 3 Jahre) auch in Teilbeträgen bezogen werden. Eingaben sind nach den gleichen Regeln einzureichen, wie für die jeweilige Kategorie des Medienpreises. Die Jury kann aus eigenem Antrieb auch weitere Arbeiten in die Bewertung einbeziehen.

Kontaktadresse:

Peter Renggli, Verein Medienpreis Aargau/Solothurn, Hallwylstrasse 12, 5000 Aarau, peter.renggli@2-opinion.ch



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!

www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD
PROJEKT**DENNER**
SATELLIT

Markthof NUSSBAUMEN

Denner Endingen

Sonntag, 17. Dezember 2023

offen von 9 bis 16 Uhr

20% Rabatt auf alle Cailler-Produkte inkl. Aktionen

auf alle Weine, auch auf die bestehenden Aktionen

124350 RSN

WÜRENLINGEN: Ein Mathematiklehrer und sein spezielles Hobby

Gusshandwerk von Avignon bis Zürich

Der pensionierte Würenlinger Bezirkslehrer Lukas Müller beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Kulturschicht von Dolendeckeln.

CHRISTIAN ROTH

Es war einmal ein junger Lehrer, der auf seinen Reisen oft eine Kamera dabei hatte und gern Erinnerungsfotos machte. Als er eines Morgens in Avignon zu früh dran war und auf die Öffnung des Papstpalastes wartete, schaute er sich um. Er entdeckte einen schönen Schachtdeckel oder – wie man in Frankreich sagt – «Plaque d'égout» mit der Aufschrift «Ville d'Avignon».

Die Aufnahme wurde zum Einstiegsbild für die Diashow, die er daheim Verwandten und Freunden zeigte. Das war der Anfang einer Leidenschaft, die bis heute andauert. Lukas Müller, inzwischen längst pensioniert, hat sich seither immer wieder Dolendeckel angesehen, sie fotografiert, Nachforschungen zu ihnen angestellt und das eine oder andere Stück vor der Verschrottung bewahrt.

Im Laufe der Zeit traf er auf Gleichgesinnte, mit denen er später einen Verein gründete, der sich für den Schutz und den Erhalt der (mehrheitlich) gusseisernen Kunstwerke einsetzt. «Einst hatte jede grössere Schweizer Stadt ihre eigene Giesselei», weiss Lukas Müller. Bei Strassensanierungen komme heute meist industriell hergestellte Massenware zum Einsatz, und die Schweizer Produzenten kämpften um ihr Überleben, erklärt er.

Frottagen statt Mathematik

Bis etwa im Jahr 2000 war der heute 79-Jährige als «Solo-Dologe» unterwegs, wie er sagt. Dann lud ihn ein



Souvenir aus Südamerika: In seinem Hauseingang daheim in Würenlingen hat Lukas Müller das Foto eines Dolendeckels aus der bolivianischen Hauptstadt La Paz aufgehängt

BILD: ZVG

Bekannter, der mittlerweile verstorbene Zürcher Künstler Hannes Bossert, zu einer Ausstellung von Frottagen in Wetzikon ZH ein. Frottage (vom französischen «frotter», was «reiben» bedeutet) ist ein grafisches Verfahren, bei dem Papier auf einen prägenden Untergrund gedrückt wird, um dessen Struktur sichtbar zu

machen. Eine Technik, die bei Dolendeckel einfach anzuwenden ist. «Es ist eigentlich kinderleicht», sagt Lukas Müller, dem manchmal auch die Enkel dabei geholfen haben, mit Holzkohlestiften das Relief abzubilden. Mit einem Spray wird danach der Kohleabrieb dauerhaft auf dem Papier fixiert.

Nachdem Lukas Müller als Bezirkslehrer mit Hauptfach Mathematik an der Bezirksschule Endingen in Pension gegangen war, gehörten er und Bossert 2008 zu den Mitgründern des Vereins Dolologie. Ein Begriff, den es zuvor nicht gegeben hat und der von den Dolologen, so ihre Eigenbezeichnung, mit einem Augenzwinkern verwendet wird. Die derzeit rund 25 Vereinsmitglieder leben über die halbe Deutschschweiz verteilt, sind mehrheitlich Männer und haben, vom Velo-mechaniker bis zum Akademiker, ganz verschiedene Hintergründe.

Mister Glückskette war Dologe

Das bisher wohl prominenteste Mitglied des Vereins war der vor zwei Jahren verstorbene Roland Jeanneret, Journalist und «Mister Glückskette». Was nur wenigen bekannt ist: Jeanneret war auch Dologe, der die Vereinskollegen einmal zu einer Exkursion in den Berner «Untergrund» führte. Eindrücklich ist, dass der Verein und Lukas Müller – der bis 2017 Präsident war – immer wieder in verschiedenen Medien präsent sind. Und zwar nicht nur in regionalen Blättern, sondern ganz gross im «Migros-Magazin», in der «Neuen Zürcher Zeitung», im «Tages-Anzeiger» oder im Schweizer Radio. Der Deutschlandfunk titelte «Kanaldeckel – das Gulliversum zu unseren Füssen», und sogar das Schweizer «Baublatt» widmete dem Thema drei Magazinseiten mit Bildern. «Und jedes Mal habe ich viele Rückmeldungen erhalten», sagt Lukas Müller mit Freude, dessen dologische Fotosammlung inzwischen über 20 000 Bilder umfasst, darunter Dolendeckel von Avignon bis Zürich und von New York bis La Paz. Gerade heute, wo eigentlich jeder und jede ein Smartphone mit sich führt, gelangen Bilder von Dolendeckeln aus vielen Ecken der Welt schnell und einfach zu dem interessierten Sammler.

Ausserdem ist Lukas Müller selbst viel herumgekommen. «Ich bin zwar nie den Dolendeckeln nachgereist, aber wenn ich irgendwo bin, schaue ich natürlich genauer hin.» Als er kürzlich seiner Coiffeuse davon erzählt habe, dass er Ende November für den Kulturkreis Würenlingen einen Vortrag zu diesem Thema halten werde, habe diese gelacht und gemeint, es sei schon lustig, dass ausgerechnet er als über 1,90 Meter grosser Mann auf dieses Hobby gekommen sei.

VON DER «DOLA» ZUM VEREIN DOLOGIE

Die in der Deutschschweiz gebräuchliche Bezeichnung Dolendeckel stammt vom althochdeutschen Wort «dola» ab, das Rinne, Röhre, Graben, Tülle bedeutet. Viele Dolendeckel sind Einlauftrichter oder Gullys für Regenwasser. Unter anderen sind unterirdische Leitungen für Brauch-, Trink- und Abwasser, für Telekommunikation, Gas oder Fernwärme versteckt. In der Präambel der Statuten des Vereins Dolologie steht: «Diese gusseisernen Objekte liefern wertvolle Informationen zur Siedlungsentwicklung und sind oft mit einem künstlerischen oder lokalhistorischen Anspruch gestaltet. Neben den offiziellen Wahrzeichen einer Stadt gelten diese Eisenobjekte manchen Flaneuren als «sehenswert»; eine Aufmerksamkeit, die in Liebhaberei und Kennerschaft münden kann.» Wer Bilder aussergewöhnlicher Dolendeckel einsenden möchte oder sich sonst für das Thema interessiert, findet Informationen und Kontaktangaben unter dologie.ch.

REGION: Briefe schreiben im Kampf für die Menschenrechte

Menschen wehren sich gegen Unrecht

Die Geschäftsführerin von Amnesty Schweiz rief am internationalen Tag der Menschenrechte in Baden zur Teilnahme am Briefmarathon auf.

PETER GRAF

In Portugal kamen 1961 zwei Studenten ins Gefängnis, weil sie auf die Freiheit angestossen hatten. Angespornt durch diese Zeitungsmeldung, setzte sich der Londoner Rechtsanwalt Peter Benenson dafür ein, eine Hilfsaktion für Menschen in solchen Situationen auf die Beine zu stellen. Er rief die Menschen dazu auf, Briefe an die Regierungen von Staaten zu schreiben, in denen Menschen aus politischen Gründen gefangen gehalten werden. In den Briefen sollten sie sich für deren Freilassung einsetzen und deutlich machen, dass das Schicksal der Gefangenen nicht vergessen sei. Aus der Aktion «Appeal for Amnesty, 1961» ging die Nichtregierungsorganisation Amnesty International hervor, die inzwischen in 75 Ländern operiert und sich für ein breites Spektrum von Themen im Zusammenhang mit Menschenrechten einsetzt. Seitens der Lokalgruppe Baden freute sich Felix Kirchoff, dass er am Sonntag die Geschäftsführerin von Amnesty Schweiz, Alexandra Karle, auf dem Bahnhofplatz, inmitten des Winterzaubers, zu einem Interview begrüssen durfte. Nebst einem ausführlichen geschichtlichen Rückblick äusserte sich Karle

über die Struktur und die aktuellen Schwerpunkte der Arbeit von Amnesty International, wobei der Fokus auf dem diesjährigen Briefmarathon lag.

22 Jahre Briefmarathon

Initiiert wurde der Briefmarathon am 10. Dezember 2001 von einer lokalen Gruppe der polnischen Sektion von Amnesty International in Warschau. Gemeinsam hatten die Teilnehmenden während 24 Stunden 1000 Briefe geschrieben. Der Aktion war ein grosser Erfolg beschieden, und so beteiligten sich zwei Jahre später bereits Landes-sektionen auf der ganzen Welt an der jährlichen Aktion. «Damit setzen sich die Menschen mutig für die Menschenrechte ein», so Alexandra Karle. In diesem Jahr gilt der Fokus des Briefmarathons den Menschen, die sich für ihre Heimat, die Umwelt, für Frauenrechte und die Gerechtigkeit einsetzen. Es gilt, zahlreiche Briefe zu schreiben, um das Leben von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern, deren Rechte bedroht oder verletzt werden, nachhaltig zum Besseren zu ändern. Seit die Kampagne 2001 ins Leben gerufen wurde, ist das in mehr als 100 Fällen gelungen. Im zu Ende gehenden Jahr setzt sich Amnesty International konkret für sechs Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidiger aus Australien, Brasilien, Kirgistan, Myanmar und Polen ein. Die polnische Aktivistin Justyna Wyrzyńska verhalf einer Frau, die sich in einer missbräuchlichen Beziehung befand, zu einem sicheren Schwangerschaftsabbruch. «In Polen



Felix Kirchoff von der Lokalgruppe Baden im Gespräch mit Alexandra Kahle, Geschäftsführerin Amnesty Schweiz

BILD: PG

ist das jedoch eine Straftat, ausser die Schwangerschaft ist auf eine illegale Handlung wie Vergewaltigung zurückzuführen oder gefährdet die Gesundheit der Frau. Justyna Wyrzyńska wurde angeklagt und verurteilt – ein gefährlicher Präzedenzfall», so Alexandra Karle.

Briefe können Leben verändern

Durch E-Mails, Tweets und Facebook-Nachrichten hat das Schreiben von Briefen an Bedeutung verloren. Trotzdem zeigt sich, dass eine grosse Anzahl von Briefen an die Regierung

eines Landes oder an den CEO eines Konzerns ein Menschenleben verändern kann. In Baden sammelte die lokale Amnesty-Gruppe am Samstag 175 Unterschriften von Menschen, die sich für ihr Anliegen aussprechen. «Die Erfolge des Briefmarathons zeigen, welche Wirkung Briefe für bedrohte und verfolgte Menschen haben können. Dadurch wurden zahlreiche Gefangene aus der Haft befreit. Die Briefe sind ausserdem ein wichtiges Zeichen der Solidarität für die Betroffenen und ihre Familien», sagt Alexandra Karle. Seitens der aus

Jugendlichen und Erwachsenen bestehenden Lokalgruppe Baden, die jährlich um die fünf Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen und Filmabende organisiert, freut man sich jederzeit über neue Mitglieder. «Die freiwillige Arbeit in der Lokalgruppe eröffnet vielfältige Betätigungsfelder für alle möglichen Talente. Mit einem Engagement bei uns können alle in die Menschenrechte investieren, um diese zu stärken», so Felix Kirchoff. Wer einen Beitrag an den Briefmarathon leisten will, kann unter amnesty.ch eigene Briefe verfassen.

EHRENDINGEN | BADEN: Jing Li stellt im Hotel du Parc ihre Werke aus. Natur, Berge und Meer stehen im Fokus

«Rhythmus der Natur in Bildern festhalten»

Die Natur und ihr Rhythmus faszinieren Jing Li seit Langem. Ihre Bilder zeigen eindrücklich diese einmalige Inspirationsquelle.

ISABEL STEINER PETERHANS

Vergangenen Sonntag lud Jing Li zur Vernissage «Der Rhythmus der Natur» ins Hotel du Parc. Es ist ihre zweite Ausstellung in der Region. Die in Ehrendingen wohnhafte Künstlerin zeigt mit ihren Bildern klar ihre Gedanken zur Spiritualität des Lebens und der Natur. Ihre Werke kommen eher grossformatig daher und sind meistens in Acryl gemalt. Denn Acrylfarben seien lebendiger, intensiver und frischer. Gleichzeitig probiert die Künstlerin gern spezielle Materialien wie Goldpulver oder Pasten aus, um die Textur, den Licht- und Schatteneffekt sowie den Glanz der Bilder zu verstärken. «In all meinen Kunstwerken verwende ich satte Farben, um die herrliche Landschaft schneebedeckter Berge und Seen oder Sonnenauf- und -untergänge sowie Küstenlandschaften darzustellen. Mit meinem Pinselstrich fange ich so die Beweglichkeit und die Vitalität der Natur ein.» Seit ihrem sechsten Lebensjahr malt die in einer chinesischen Hafenstadt geborene Künstlerin. Ihr damaliger Kunstlehrer entdeckte Jing Lis Talent und wählte sie als künstlerisch begabte Schülerin für den Kunstunterricht aus.



Die Künstlerin Jing Li hat ihre eigene Vernissage musikalisch mit einer Guzheng begleitet. Im Hintergrund das Bild «Lake in Autumn Green - Lugano Switzerland»

BILD: ISP

Der Lehrer ging oft mit den Schülern an den Strand und in Parks, um die Natur zu malen. Mit Malen verbinde sie einige ihrer schönsten Kindheits-erinnerungen. Sie sei praktisch mit der Kunst aufgewachsen, die mittlerweile einen wesentlichen und festen Bestandteil ihres Lebens ausmache. So erstaunt es nicht, dass Jing Li das Malen seit 2018 als ihren Beruf bezeichnet.

Lust am kreativen Schaffen

Die meisten Werke der Impressionistin sind von der Natur und ihrer persönlichen Lebenserfahrung inspiriert. «Herrliche Landschaften und weite Ausblicke erfüllen meine Seele mit Kraft, erweitern meinen Horizont und wecken in mir die Lust am kreativen Schaffen. Die Natur selbst ist ein herausragendes Kunstwerk, und ich hoffe, meine Liebe zur Natur und

mein Verständnis des Lebens durch die Malerei zum Ausdruck zu bringen.» Gelegentlich malt Jing Li Bilder mit anderen Themen wie Menschen, Städten und Stillleben. Die passionierte Künstlerin geht gern in der Bergwelt wandern und beobachtet ihre Umgebung dabei sehr intensiv. Zu Hause kombiniert sie dann ihre Eindrücke - durch ihre Vorstellung angereichert oder verdichtet - zu einem künstlerischen Konzept. Ab und an male sie direkt vor Ort.

Digitale Kunst integrieren

Neben der Malerei befasst sich Jing Li mit digitaler Kunst. Diese, auch als Multimediakunst bekannte Kunstrichtung, wird in der Regel mithilfe von Computern erstellt. «Für meine digitalen Filme und Virtual-/Artificial-Reality-Kunst starte ich mit einem handgemalten Bild, das ich in sehr hoher Auflösung einscanne. Mithilfe einer Software animiere ich später die Bilder und füge künstlerische Elemente hinzu. Das erfordert Design, dreidimensionale Modellierung und kontinuierliche Optimierungen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.» So wird zum Beispiel ein Bild vom Matterhorn mit farbigen Wolken bereichert, die darüber hinwegziehen. Für die 3-D-Arbeiten werden ebenfalls Gemälde gescannt. Mithilfe einer Software werden die Bilder geschichtet und anschliessend Schicht für Schicht auf optische Materialien gedruckt, um so einen 3-D-Effekt zu erzielen. Insbesondere Bilder von Berglandschaften vermitteln dadurch einen sehr realis-

tischen Eindruck von Tiefe. Bei speziellen Techniken und Materialien arbeitet Jing Li jedoch mit Fachleuten zusammen. Diese Art von Kunstschaffen erfordere ein kontinuierliches Lernen, so die Künstlerin. In der aktuellen Ausstellung «Der Rhythmus der Natur» sind allerdings keine ihrer digitalen Werke ausgestellt.

Als Erweiterung ihrer künstlerischen Arbeit bezeichnet Jing Li ihr Engagement für die Trainingsplattform Art Elite Center, die sie gegründet hat. Diese dient dazu, kreatives, innovatives sowie interdisziplinäres Denken für Unternehmen und Einzelpersonen durch die Methodik der Kunstschöpfung zu kultivieren. «Ich habe bereits mehrere Workshops für Unternehmen und Einzelpersonen durchgeführt. Da das ein aufstrebendes und interdisziplinäres Feld ist, sind kontinuierliche Forschung, Entwicklung und interaktive Prozesse entscheidend», betont die Künstlerin.

Anlässlich der Vernissage im Hotel du Parc sorgte Jing Li gleich selbst für das musikalische Rahmenprogramm. Die Impressionistin und Multimediakünstlerin spielt seit ihrem 25. Lebensjahr Guzheng - eine Wölbbrettzither mit einer mehr als 2000-jährigen Tradition, die in der chinesischen Musik gespielt wird. Das Instrument verfügt über ein einzigartige Klangfarbe sowie eine starke Ausdruckskraft. Jing Li spielte fünf Musikstücke, unter anderem «Jasmine Flower», ein traditionelles chinesisches Volkslied, «Bunte Wolken folgen dem Mond» und das beliebte Lied «You Raise Me Up».

Inserat

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 11.12. bis Samstag, 16.12.23



EVIAN MINERALWASSER
ohne Kohlensäure,
6 x 1,5 l

-30%
5.40
statt 7.80



-20%
4.45
statt 5.60
HERO DELICIA KONFITÜREN
div. Sorten, z.B.
Aprikasen, 320 g



-36%
4.95
statt 7.80
VOLG PETIT BEURRE MILKSCHOKOLADE
3 x 150 g



-20%
7.35
statt 9.20
DAR-VIDA
div. Sorten, z.B.
Käse, 2 x 184 g



-20%
9.50
statt 11.90
KELLOGG'S CEREALIEN
div. Sorten, z.B.
Tresor Choco Nut,
2 x 410 g



-20%
4.20
statt 5.30
THOMY SENF
div. Sorten, z.B.
mild, 2 x 200 g



-33%
9.90
statt 14.90
BIRRA MORETTI
Dose, 6 x 50 cl



-35%
17.90
statt 27.90
WHISKAS
div. Sorten, z.B.
1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g



-20%
7.90
statt 9.90
ELMEX
div. Sorten, z.B.
Zahnpaste Kariesschutz, 2 x 75 ml



-25%
11.80
statt 15.80
DURGOL
div. Sorten, z.B.
Express Entkalker, 2 x 1 l

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

MALBUNER KRUSTENSCHINKEN
geschnitten,
per 100 g

-20%
3.40
statt 4.25



-26%
2.90
statt 3.95
FENCHEL
Italien, per kg



-39%
2.95
statt 4.90
TAROCCO-ORANGEN
Italien, per kg



-20%
6.40
statt 8.-
EMMI VOLLRAUH UHT
Dua, 2 x 5 dl



-20%
9.50
statt 11.90
BEN & JERRY'S COOKIE DOUGH
465 ml



-20%
5.35
statt 6.70
DR. OETKER PIZZA RISTORANTE
div. Sorten, z.B.
Prosciutto, 340 g



-24%
2.95
statt 3.90
ZÜGER MASCARPONE & RICOTTA
div. Sorten, z.B.
Mascarpone 250 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

HARIBO FRUCHTGUMMI
div. Sorten, z.B.
Kinder-Party, 250 g

4.20
statt 4.95

MÉDAILLE D'OR KAFFEE
div. Sorten, z.B.
Bohnen, 2 x 500 g

19.90
statt 29.90

NESQUIK
div. Sorten, z.B.
2 x 1 kg

15.60
statt 18.40

VOLG ESSIGGENÜSE
div. Sorten, z.B.
Delikatess-Gurken, 430 g

3.20
statt 3.80

MAGGI POLENTA TICINESE
188 g

3.30
statt 3.90

MARQUÉS DE RISCAL RIOJA DOCA RESERVA
Spanien, 75 cl, 2018

17.90
statt 22.90

FINISH ULTRA PLUS ALL IN 1 FRESH TABS
25 WG

11.90
statt 15.95

MC FRISCH
div. Sorten, z.B.
Kraft Aktiv Lemon, 50 g

3.30
statt 4.20

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

SCHULE UNTERENDINGEN

Jupi, de Samichlaus isch cho

Die Unterendinger Schulkinder haben fleissig Verse für den Tag des Samichlausbesuchs gelernt. Aufgeregt sammelten sich die Kinder vor dem Schulhaus, um ihn im Wald zu treffen. Gemeinsam zog man Richtung Wald, wo noch keine Spur vom Samichlaus zu sehen war. So wurde das Feuer entzündet, um den Punsch aufzuwärmen, und die Kinder spielten im Wald. Plötzlich kündigte leises Gemimmel den Samichlaus und seine zwei Schmutzli an. Der Samichlaus wurde von den Kindern mit strahlenden Augen willkommen geheissen und setzte sich auf die Bank vor dem Feuer. Er konsultierte sein schlaues Buch, und die Kinder durften zu ihm kommen. Von allen wusste er Sachen, welche die Kinder gut gemacht hatten. Er wurde mit einem Vers oder einem Lied belohnt. Zum Schluss erzählte der Samichlaus eine Geschichte und verteilte die begehrten Säckli, gefüllt mit Leckereien.

ZVG | TANJA TREIER



Der Samichlaus hatte den Kindern allerhand zu berichten

BILD: ZVG

NUSSBAUMEN

Kindergottesdienst

Am Samstag findet in der reformierten Kirche Nussbaumen ein feierlicher Gottesdienst für Kinder statt. Es wird eine weihnachtliche Geschichte für Kinder bis sieben Jahre sowie für ihre Eltern, Grosseltern oder Paten erzählt. Daneben wird gemeinsam gesungen und gebetet. Anschliessend gibt es im Saal einen Znüni. Kristin Lamprecht und das Team der Kinder-oase freuen sich auf viele Teilnehmende.

Samstag, 16. Dezember, 10 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

NUSSBAUMEN

Jazzy Christmas

Ein Gottesdienst mit schwungvoller Weihnachtsmusik in der reformierten Kirche in Nussbaumen: Das Jazzduo Dela Hüttner, Gesang, und Thomas Goralski, Piano, singt und spielt die Weihnachtslieder, die seit Jahrzehnten zum Wippen einladen und zum Lachen und Tanzen animieren. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kaffeetreffen statt.

Sonntag, 17. Dezember, 10.15 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

KIRCHDORF

Christmas Carol Service

Interessierte sind eingeladen zum traditionellen Christmas Carol Service in der reformierten Kirche Nussbaumen. Bereits zum 40. Mal sorgt der englische Weihnachtschor für den musikalischen Rahmen der Feier. Im Anschluss gibt es einen Apéro mit Glühwein und traditionellen Mince Pies.

Montag, 18. Dezember, 19 Uhr
Reformierte Kirche, Nussbaumen

FREIENWIL: Dorffest vom 30. August bis 1. September 2024

Tage des Zämesii in «Wirenwile»

Während dreier Festtage feiert Freienwil nächstes Jahr seine erste urkundliche Erwähnung und das 125-jährige Bestehen des Männerchors.

BEAT KIRCHHOFER

Feste feiern, wie sie fallen. Das wollte Freienwil 2022 tun und die älteste Urkunde feiern, in der die Gemeinde Erwähnung findet. Exakt 775 Jahre war es her, dass Papst Innozenz IV. dem 20 Jahre zuvor gegründeten Kloster Wettingen seinen Schutz und seine Besitzungen garantierte - unter ihnen «Wirenwile», das heutige Freienwil. Die Coronapandemie liess die Pläne vorerst in die Schublade wandern, nun sollen sie nächstes Jahr in bearbeiteter Form als 777-Jahr-Feier umgesetzt werden.

«Wir starten am traditionellen Neujahrsapéro der Gemeinde mit dem Verkauf des Festpins», sagt Gemeindegammann Othmar Suter in seiner Funktion als Vizepräsident des Organisationskomitees (OK). Und OK-Präsident Markus Vogt ergänzt: «Diese Pins - sie kosten zehn Franken - sind mit Nummern versehen, die am Festsonntag im Rahmen einer Tombola gezogen werden.» Festsonntag ist der 1. September 2024 und Feststart unter dem Motto «zäme sii» am Freitag, 30. August 2024.

Jahr der Dorffeste

2024 wird im Bezirk Baden zu einem Jahr der Dorffeste. So feiern Spreitenbach (900 Jahre), Birmenstorf, Killwangen, Remetschwil sowie Gebenstorf, das ebenfalls auf 777 Jahre urkundliche Erwähnung zurückblicken darf. Das irritiert oder verunsichert das aus zehn Personen bestehende OK nicht - man hat Erfahrung und weiss, was die Dorfgemeinschaft leisten kann und wie gern



Das OK des Dorffests im Saal des «Weissen Winds». Von links: Martin von Ehrenberg, Urs Vogt, Patricia Erb, Franz Burger, Markus Vogt, Corina Bernhard, Stefan Näf, Prisca Hubschmid, Othmar Suter und Werner Suter

BILD: BKR



Der Festpin zum Jubiläum

BILD:ZVG

sie Feste feiert. Unvergessen ist die Feier zu 500 Jahren Freiheit im Jahr 2007. In Erinnerung an den Loskauf der Gemeinde aus der Herrschaft Badens wurde sogar eigens ein Musical geschrieben und aufgeführt. So etwas gibt es 2024 nicht - dafür zwei Zirkusvorstellungen. «Der Zirkus Luna übt

mit den Schülerinnen und Schülern in der Festwoche eine Show ein, die zweimal zur Aufführung gelangt», sagt Vogt. Daneben sorgen am Freitag- und Samstagabend verschiedene Bands für Unterhaltung auf der Festbühne.

Festbeizen und viele Highlights

Ein Höhepunkt des Samstags ist die Jubiläumsfeier des Männerchors, der 125 Jahre alt wird, was selbstverständlich mit einem Konzert verbunden ist. Für die Kinder gibt es ein Spiel- und Spassprogramm und bereits vor den Sommerferien im Rahmen des Jubiläums einen Sportanlass. In der Festmeile - der Schulstrasse - richten sieben Vereine sieben Beizen ein. Sieben? Othmar Suter sagt schmunzelnd: «Diese Zahl ist dem Zu-

fall geschuldet.» Der Sonntagmorgen wird mit einem Festakt und einer Jodlmesse begangen. Als Gäste werden Regierungsrat Dieter Egli, Ständerat Thierry Burkart und die Frauen und Herren Gemeindegammann der Nachbarkommunen erwartet. Als zusätzliches Highlight wird der schlaueste Freienwiler oder die schlaueste Freienwilerin gekürt. Dazu Vogt: «Wir werden den Einwohnerinnen und Einwohnern in den kommenden Ausgaben des Dorfmittlungsblatts Fragen stellen und die für den Wettbewerb eingereichten Antworten auswerten.»

Das Festbudget beträgt 50 000 Franken. 20 000 Franken stammen aus dem Fonds fürs Dorf, je 10 000 Franken aus dem Kulturfonds, von der Ortsbürgergemeinde und aus Beiträgen von Sponsoren.

KREISSCHULE SURBTAL



Alice Gabathuler im Austausch mit den Schülern

BILD: ZVG

Autorenlesung: Seid so, wie ihr seid, egal, was andere denken

Es ist zur Tradition geworden, dass die Kreisschule Surbtal im November/Dezember eine Autorenlesung organisiert. Dank den Bemühungen der Bibliotheksverantwortlichen der Kreisschule Surbtal und der finanziellen Unterstützung der kantonalen Förderplattform «Kultur macht Schule» konnte dieses Jahr Alice Gabathuler, eine Schweizer Jugendbuchautorin, gewonnen werden. Sie führte am Donnerstag, 30. November, und am Freitag, 1. Dezember, insgesamt vier Lesungen an beiden Standorten durch.

Jeweils 40 Schülerinnen und Schüler konnten in der Aula Platz nehmen. Zuerst stellte sich Alice Gabathuler kurz vor und schilderte ihren Werdegang. Nach einer Ausbildung zur Primarlehrerin kam sie erst im Alter von 39 Jahren zum Schreiben, als sie aus Angst vor dem Älterwerden begann, Tagebuch zu führen. Sehr bald schon veröffentlichte sie ihr erstes Buch («Blackout»). Es folgten viele weitere

Jugendbücher. Einen wichtigen Tipp gab sie den Jugendlichen mit auf den Weg. Sie sollen so sein, wie sie sind, und sich für niemanden verbiegen.

Im zweiten Teil der Lesung konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen, die sie zuvor im Deutschunterricht vorbereitet hatten. Es gab nichts, was man nicht fragen durfte. Man spürte, dass Alice Gabathuler zu Jugendlichen einen guten Draht hat. Zum Schluss las Alice Gabathuler auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler aus ihrem Buch «Mörderbruder» vor. Eine Geschichte über zwei Brüder, die besser nie in ihr Dorf zurückgekehrt wären. Denn kurz nach ihrer Ankunft geschieht ein Mord, und einer der Brüder gerät unter Verdacht.

Auch dieses Jahr war die Autorenlesung ein voller Erfolg. Interessiert verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Lesung. Das Fazit war durchwegs positiv. Es soll sogar einige Schülerinnen und Schüler geben, die mit dem Tagebuchschreiben anfangen wollen.

ZVG | NICOLE COSANDEY

HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln. Die Redaktion

Inserat

toppharm
Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Herzlichen Dank für Ihre Treue im 2023.

Ihre Teams der TopPharm
Damian Apotheken & Drogerie
Nussbaumen, Schulstrasse 3, Telefon 056 296 10 41
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Telefon 056 203 40 11
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Telefon 056 483 40 81

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

FREIENWIL: Dorfladenprojekt in Freienwil

Auf der Zielgeraden zur Realisierung

Countdown für den Dorfladen in Freienwil: Die Baueingabe ist erfolgt. Noch fehlen aber 250 000 Franken für die Realisierung des Projekts.

LINA HODEL

Seit 1971 befindet sich der Freienwiler Dorfladen in einem Provisorium. Obwohl seit über 20 Jahren von einem Neubau gesprochen wird, wurde aus der Übergangslösung ein Dauerprovisorium. Das soll sich nun ändern: Die im Sommer 2020 gegründete Dorf AG Freienwil befindet sich auf den letzten Metern hinsichtlich Projektierung für einen attraktiven Neubau, der neben dem Ladenlokal im Erdgeschoss vier Wohnungen beinhaltet.

Der Weg zur vollständigen Finanzierung

Die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinde Freienwil zeigt sich nicht allein durch den Beitrag von 300 000 Franken, der von der Gemeindeversammlung gesprochen wurde, sondern auch darin, dass drei Gemeinderatsmitglieder im siebenköpfigen Verwaltungsrat der Dorf AG sitzen. Ausserdem unterstützt die Ortsbürgergemeinde das Projekt: Sie steuert 150 300 Franken zum Aktienkapital der Gesellschaft bei. Zuletzt wurde bekannt, dass sich zudem die Raiffeisenbank Lägern-Baregg auf die nächste Kapitalerhöhung mit 100 000 Franken an der Finanzierung betei-



Ausgezeichnete Lage an der Kantonsstrasse: Visualisierung des zukünftigen Dorfladens in Freienwil BILD: ZVG | OVA STUDIO GMBH

ligt. Gaudenz Schärer ist einer der Gemeinderäte im Verwaltungsrat der Dorf AG. Er erläutert: «Ende Oktober wurde die Baueingabe gemacht. Nun muss die Finanzierung vorangetrieben und abgeschlossen werden. Die Beteiligung der Raiffeisenbank ist wichtig und unterstreicht die Attraktivität des Projekts.»

Zur finalen finanziellen Absicherung fehlen noch etwa 250 000 Franken. Viele Freienwilerinnen und Freienwiler unterstützen das Projekt

schon heute. Machbar ist das für Privatpersonen sicher dank des relativ tiefen Ausgabepreises von 300 Franken pro Aktie. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, die Realisierung des neuen Dorfladens zu unterstützen: «Wir brauchen nicht nur finanzielle Ressourcen. Für personelle Unterstützung ist der Verwaltungsrat ebenso äusserst dankbar», so Schärer.

Das Ziel nach der Baueingabe Ende Oktober ist die Ausfinanzierung

in den darauffolgenden drei Monaten. Verwaltungsratspräsident Thomas Müller sieht die kurze Zeitspanne dafür als Chance: «Wie hoch der Kapitalbedarf effektiv ist, wissen wir erst seit dem Zeitpunkt der Baueingabe mit dem definitiven Kostenvorschlag. Seit einem Jahr liegt der Projektansatz quasi als Vision vor. Jetzt ist der künftige Dorfladen greifbar. Das könnte für Unterstützende ein Anreiz sein, um genau jetzt einzusteigen.»

Soziales und attraktives Dorfleben

Die Dorf AG verfolgt gemeinnützige Ziele. Das schliesst jedoch nicht aus, dass massvolle Dividenden an Aktionärinnen und Aktionäre ausgezahlt werden könnten, wenn es die finanzielle Situation der Gesellschaft erlaubt.

«Der Gemeinderat will in unserem Dorf soziale Treffpunkte erhalten. Der Laden, das Restaurant und die Schule spielen dabei eine zentrale Rolle», erläutert Urs Rey. Der Vizeammann der Gemeinde Freienwil sitzt ebenfalls im Verwaltungsrat der Dorf AG. Der neue Dorfladen soll seinen Teil dazu beitragen und mit einem ebenso alltagstauglichen wie ausgewählten Sortiment über die Dorfgrenzen hinaus Bekanntheit erlangen. Urs Rey dazu: «Unser ländlicher Dorfkern wird zunehmend als attraktiv wahrgenommen, und sogar Auswärtige kommen gern hierher. Ausserdem ist der Standort des Ladens direkt an der Kantonsstrasse ein grosser Vorteil.»

Baustart im Frühling?

Thomas Müller, Gaudenz Schärer und Urs Rey sind überzeugt vom Erfolg des Projekts. Genau deshalb hoffen sie auf die tatkräftige Unterstützung durch Privatpersonen, damit die Finanzierung für den Neubau mit Dorfladen endgültig zustande kommt. Da die Baueingabe gemacht ist, könnte der Bau des Dorfladens im Rahmen des Immobilienprojekts im Frühling starten.

Inserat

TOTAL-AUSVERKAUF

Alles muss weg!!!

Sie profitieren von unglaublichen Rabatten bis zu

65%

nur wenige Wochen, profitieren Sie!

Markenartikel an Bettwaren, Polstermöbeln, Tische, Stühle, Relaxer, Bettsofas, Salontische, Bilder und Kissen warten auf ein neues zu Hause.

Esstisch Lea
Eiche furniert schwarz 220 x 120 cm

Komplett statt Fr. 576.-
nur noch **Fr. 1990.-**

6x Dalia Stühle
Kunstleder anthrazit und Stoff beige

Divani GmbH - Güterstrasse 7, 8957 Spreitenbach

www.DIVANI.swiss

Sportgeschäftsinhaber und leidenschaftlicher Velosportler Severen Trösch hat das Schleifhandwerk erlernt Perfektion bis zum letzten Schliff

Seit 18 Jahren schleift Severen Trösch die Schlittschuhkufen für Profis und Amateure. In seinem Geschäft führt er die Tradition fort.

CAROLINE DAHL

Severen Trösch (32) machte seine Lehre 2006 bei Bauer Sport in Wettingen zunächst als Zweiradmechaniker, später als Handelsfachmann für Sport-Lifestyle. Aufgewachsen ist er in Bözberg, und die Hügel vor seiner Haustür veranlassten den Velofahrer früh, sich intensiv seinem Hobby zu verschreiben, das ihn zu seiner Berufswahl führte. «Sport ist bei Bauer Sport nicht nur unser Beruf, wir alle üben ihn aus», erzählt Trösch. «Jeder aus unserem Team macht in seiner Freizeit Sport, wir leben das», erklärt der Velofahrer die Firmenphilosophie. Seit 2019 ist Trösch, der heute in Baden wohnt, Geschäftsinhaber. «Bauer Sport ist hauptsächlich ein Velofachhandel, wir führen in unseren Abteilungen jedoch auch Sportartikel für Teamsportarten wie Unihockey, Landhockey, Handball und Eishockey.»

Severin Tröschs Lehrmeister Robin Bauer, ein ehemaliger Eishockeyprofi beim EHC Kloten und den ZSC Lions, brachte ihm während der Ausbildung ein ganz besonderes Handwerk bei: das Schleifen von Schlittschuhkufen. Geschäftsinhaber Trösch hat die Auswirkungen der Digitalisierung auf dieses Fachgebiet miterlebt: «Früher war es ein reines Handwerk, das Erfahrung und Wissen voraussetzte.» Der stetige Austausch mit den Athleten sei geblieben, selbst wenn der Kufenschliff heute zum grössten Teil von Maschinen ausgeführt werde. Was zudem geblieben ist: Der letzte Schliff am Schluss wird der Kufe von Hand verpasst.

«Es gibt heute immer weniger Geschäfte, bei denen man Eishockey- und Eiskunstlaufschuhe schleifen lassen kann», bestätigt Trösch die Tendenz. Und das, obwohl der Eishockey- und der Eiskunstlaufbreitensport und erst recht der Spitzensport auf geschliffene Kufen angewiesen sind. «Auch viele Grosshändler bieten diesen Service nicht mehr an», weiss Trösch. Der Grund dafür ist,



Nach dem Schliff in der halb automatischen Maschine wird das Eisen von Hand nachbearbeitet. Ein Handwerk, das erlernt sein will

BILDER: CD



Geschäftsinhaber Severen Trösch

dass viele Eisbahnbetreiber heute selbst einen Schleifservice anbieten. «Bauer Sport ist ein Partner des Tägi in Wettingen.» Die Zusammenarbeit mit einem der grössten Freizeit-, Sport- und Eventzentren in der Schweiz, wo von Grümpelturnieren bis zu Trainings und Play-offs von Erstligisten wie den Argovia Stars alle Eishockeyniveaus den Puck übers Eis schicken, generiert dem Schleifmeister bis zu 50 Aufträge pro Tag. «Bei Bauer Sport werden die Eisen vor allem für die Hobbysportlerinnen und -sportler geschliffen. In unserer Werk-

statt präparieren wir aber ebenfalls die Kufen für Profis», sagt Trösch, als er vor der halb automatischen Sparx-Schleifmaschine in der Werkstatt steht.

Der Hohlschliff macht's

In der Maschine werden verschiedene Schleifsteine eingesetzt; viele Mannschaften bringen ihre eigenen Steine zusammen mit den Eisen zu Trösch in den Service. Profis lassen ihre Schlittschuhe jeden Tag schleifen. «Bei den grossen Eishockeyclubs und bei der Nationalliga sind dafür teilweise mehrere Materialwarte verantwortlich», erzählt der Fachmann. In den Play-offs der Spitzenteams brauchen manche Spieler sogar für jedes Matchdrittel frische Eisen. «Hinter dem Schliff der Kufen steckt eine ganze Wissenschaft», erzählt der Schleifmeister über sein Handwerk. Er vergleicht das materialintensive Eishockey mit dem Skisport. Das Eis weist, genau wie der Schnee, verschiedene Konditionen auf. Alle Schlittschuheiten zeigen im Querschnitt den typischen Hohlschliff. «Durch die Reibung beim Gleiten auf dem Eis entsteht durch den

Druck auf den Schuh eine dünne Wasserschicht zwischen Kufe und Eis, auf welcher der Eisläufer oder die Eisläuferin gleitet.» Je geringer dabei der Radius ist, der die Grösse des Hohlraums in der Kufe vorgibt, um so weniger Halt hat der Schlittschuh zwar auf dem Eis, umso höher ist aber die Gleitgeschwindigkeit. Umgekehrt gibt mehr Hohlraum mehr Halt. «Für die Kufen von Eishockeygoalies ist ein flacherer Hohlschliff richtig, damit sie nicht am Eis hängen bleiben», erläutert Trösch in seiner Werkstatt. Auch die Auflagefläche aufgrund der Kufenform müsse beim Schleifen des Stahls berücksichtigt werden. Die Eisen für den Eiskunstlauf haben eine grössere Auflagefläche - «Eistänzer und Eistänzerinnen brauchen weniger Agilität als die Hockeyaner». Nachdem Trösch die Kufen aus der Maschine ausgespannt hat, kommt das Handwerk zum Zug: Der Schliff wird genau geprüft, überstehende Metallspäne vom Eisen abgezogen und der Kufenschliff bis zur messerscharfen Perfektion vollendet. «Es ist eine Leidenschaft von mir. Ich werde diese Tradition weiterführen.»

QUERBEET



Max Dohner

Frage nach Sex und Langeweile

Eine gute Seite beim Menschen: Er will gerecht sein. So sehr wollen die Frau, der Mann gerecht sein, dass sie schneller glauben, gerecht zu sein, als zu zweifeln, ob sie den Dingen auch wirklich gerecht werden. Eine Frage der Erfahrung: Ist am Anfang alles gut - der Wille, gerecht zu sein -, kann das trotzdem böse enden. Zum Beispiel in Selbstgerechtigkeit.

Nie zu Ende geht deshalb der Wille, das Denken zu beeinflussen für Recht und Ordnung. Millionen Köpfe hat man gewaschen mit religiöser, roter und brauner Lauge - die Holzköpfe aber blieben stur, taub und schmutzig. Bockig sind sie auch gegenwärtig, bei einem hitzig, Gott sei Dank aber unblutig geführten Scharmützel namens Gendern.

Man meint, nicht mehr alle seien gemeint, wenn man nicht alle einzeln erwähnt. Man meint, neu ebenfalls Dienstuntaugliche in die Sprachsoldateska einreihen zu müssen. Etwa das generische Maskulinum. Sie kennen das («sie» gilt ebenso für ihn) aus der Zoologie: «Bären leben in den Bergen.» Nicht Bärinnen. «Achtung! Bissiger Hund!» Nicht Hündin. «Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.» Und so weiter. Neu, so lehrt man uns, gehöre das generische Maskulinum abgeschafft. Wer diese doppelte Korrigierarbeit auf sich nehmen und noch immer verstanden werden will - à la bonne heure. In dem Fall sollte wohl aber auch das generische Femininum abgeschafft werden - der Gerechtigkeit halber. Ach, das gibt es, ein generisches Femininum? Natürlich. Das Geschlecht von Stotterern ist der Grammatik ja herzlich egal. Grammatik hilft nur gegen Stottern, nicht beim Sex. Also fortan keine Giraffe mehr, keine Ameise, keine Drohne (für die männliche Biene), keine Wache, Geisel oder Waise. Und so weiter. Wer gerecht sein will, fühlt sich früher oder später gezwungen, «konsequent» zu sein. Den unerbittlichen Geist sticht bekanntlich noch das kleinste Vergehen wie ein Dorn im Auge. Es ist indes abzusehen, was bald passiert: Kleinstarbeit und ständiges Nachbessern verleiden. Es wird uferlos, dann sinnlos ... Vorher noch erschöpft jeden und jede die schiere Langeweile.
Mail: info@maxdohner.ch



VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS

Für die Ausgabe vom 28. Dezember ist der Inserateschluss bereits am **Freitag, 22. Dezember, um 10 Uhr.**

MER HEI E VEREIN: Männerriege TSV Neuenhof

70 Jahre Männerriege Neuenhof

Ein solches rundes Jubiläum erlebt man nicht alle Jahre. Die Männerriege TSV Neuenhof beging die Feier mit einem gemütlichen Abend.

Die Männerriege TSV Neuenhof wurde 1953 gegründet. Von den Gründungsmitgliedern turnt heute freilich niemand mehr mit, aber die Tradition, sich unter Männern zweimal wöchentlich zu treffen, hat sich im 44 Mitglieder zählenden Verein gehalten: «Jeweils montags turnen wir gemeinsam, und mittwochs steht unser Ausmarsch auf dem Programm», erzählt Vereinspräsident Erwin Wolf über die Vereinsaktivitäten der Männerriege.

Bei jedem Wetter vor die Tür

Der Ausmarsch findet mittwochs am frühen Nachmittag statt. Das ganze Jahr über - und bei jedem Wetter. «Wenn das Wetter nicht ganz so mitspielt, kommen meistens zwischen acht und zwölf Mitglieder», so die Erfahrung von Erwin Wolf. Die Route werde dabei immer neu festgelegt,



Die Männerriege TSV Neuenhof (hier mit Partnerinnen) anlässlich der 70-Jahres-Jubiläumsfeier

BILD: ZVG

und Vorschläge für neue Wege würden von allen eingebracht. So lernen die Mitglieder der Männerriege TSV Neuenhof auf ihren Ausflügen die Umgebung aus anderen Perspektiven kennen und erkunden die Landschaft als muntere Wandergruppe. Auch der Austausch von Erlebnissen und Lebenserfahrung komme dabei nicht zu kurz. «Das Durchschnittsalter in

unserer Männerriege beträgt 76 Jahre», hat Erwin Wolf ausgerechnet.

«Das muss gefeiert werden!»

Am Samstag, 11. November, konnte die Männerriege zur Jubiläumsgeneralversammlung einladen. Ganz nach dem Motto, wenn man 70 Jahre alt wird, muss das gefeiert werden. In der Alterssiedlung Sonnmatt wurde ein

gemütlicher Abend zelebriert. Die ordentlichen Taktanden waren schnell und professionell abgehandelt, und es konnte zum Festprogramm übergegangen werden, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen waren. Dabei durfte ein Rückblick auf die vergangenen Jahre nicht fehlen. Eine aufwendig zusammengestellte Diashow zeigte Anlässe und Kurioses aus vergangenen Zeiten. Erwin Wolf wurde zum 20. Präsidialjahr geehrt. Zum Abschluss bekamen alle Frauen eine Rose zum Dank mit auf den Heimweg. Interessierte Neumitglieder melden sich bei wolferw@gmail.com. GA

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.



Pelz & Goldankauf

Europas größter Antiquariat-Ankäufer
ist in der Schweiz



BARES FÜR RARES

Die Bieter sind an den folgenden Tagen vor Ort:

Aktion nur 5 Tage gültig

Ankaufzeiten:
Do, Di 10 – 17 Uhr

Donnerstag Dezember	Freitag Dezember	Samstag Dezember	Montag Dezember	Dienstag Dezember
14 2023	15 2023	16 2023	18 2023	19 2023

ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,-CHF*

Ankauf von Lederjacken & Ledermäntel aller Art

*in Verbindung mit Gold



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 5.500,- CHF für Ihren Pelz!



Goldschmuck



Wir zahlen bis zu 5 500,- CHF für Ihren Pelz



Zinn aller Art



Goldmünzen

Ihre Vorteile:
kostenlose Beratung
kostenlose Wertschätzung
transparente Abwicklung
Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold



Wir zahlen zur Zeit bis zu **65,-** CHF pro Gramm

SOFORT BARGELD



Antikes aller Art



Goldbarren



Edelsteine



Tafelsilber aller Art

Ankauf von:

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Donnerstag, Dienstag
10 – 17 Uhr

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- CHF*
*bei Verkauf

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks

Kurplatz 4 • 5400 Baden • 076 7598298



Pelz & Goldankauf



Hotel

Blume Baden

Kurplatz 4 • 5400 Baden • 076 7598298



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 5.500,- CHF für Ihren Pelz!*

Nutzen Sie Ihre Chance:
Wir überbieten jedes realistische Vergleichsangebot!!!

Donnerstag Dezember	Freitag Dezember	Samstag Dezember	Montag Dezember	Dienstag Dezember
14 2023	15 2023	16 2023	18 2023	19 2023



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla



ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,-CHF*

Ankauf von Lederjacken & Ledermäntel aller Art
*in Verbindung mit Gold



Wir kaufen Spirituosen aller Art:
Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champagner, ...



Tel. 076 7598298 • Goldankauf Lorenzo • Hotel Blume



Das weisse Winterkleid wird für das Alpenschneehuhn bei fehlender Schneedecke zum Problem



Im Sommerkleid ist das Schneehuhn im Fels und Geröll gut getarnt

BILDER: BHE

NATUR ENTDECKEN: Rohrdommel und Alpenschneehuhn

Tarnung im Winter - nicht immer einfach

Viele Vögel sind auf eine gute Tarnung in ihrem gewohnten Lebensraum angewiesen. Im Winter kann dieser Schutz zum Problem werden.

BENI HERZOG

In der kalten Jahreszeit überwintern regelmässig Rohrdommeln am Klingnauer Stausee und im Gebiet des Flachsees bei Rottenschwil. Die grossen, zu den Reiheren gehörenden Vögel sind perfekt an das Leben im Schilf angepasst und suchen sich deshalb grosse Schilfflächen als Überwinterungsplätze aus.

Das sind ähnliche Lebensräume, wie sie in ihren Brutgebieten in Nord- und Nordosteuropa besetzen. Das Gefieder der Rohrdommel ist gelb- oder goldbraun, auf dem Rücken hat sie schwarze Streifen. Durch ihre Zeichnung wirkt sie «schilfig» und ist trotz ihrer Grösse im winterlichen Röhricht bestens getarnt. Wenn die Rohrdommel bockstill am Schilfrand steht oder gar durch Schilfhalm verdeckt wird, ist sie selbst für geübte Vogelbeobachter nur schwer zu entdecken. Lediglich wenn sie sich bewegt, wird man auf sie aufmerksam, doch das tut sie so wenig wie möglich. Sie kann sehr lang unbeweglich lauern. Bloss wenn sich ein Beutetier nähert, das heisst ein Fisch, ein Krabstier oder ein Wasserinsekt, sticht sie blitzschnell mit dem Schnabel zu.

Schilf weg – Tarnung weg

Selten kommt es bei uns im Mittelland vor, dass es so viel schneit, dass sogar das Schilf vom Schnee niedergedrückt wird, wie es im Januar 2021 passierte. Damals präsentierten sich die grossen Schilfflächen am Klingnauer Stausee als einzige grosse Schneelandschaft. Ihrer Deckung und Tarnung beraubt, bewegte sich die Rohrdommel nur selten und sichtlich nervös über die offene weisse Schneefläche.

Obwohl sie mit ihrer Körperlänge von 80 Zentimetern ein stattlicher Vogel ist und nur wenige Feinde hat, hätte ihr beispielsweise ein hungriger Fuchs in dieser Situation gefährlich werden können. Und natürlich sucht sie instinktiv immer die Deckung im Schilf, weil sie in ihren Brutgebieten



Mit ihrem Federkleid ist die Rohrdommel im winterlichen Schilf hervorragend getarnt

mit anderen grossen Beutegreifern, etwa dem Seeadler, rechnen muss.

Tarnspezialisten im Gebirge

Eine andere Vogelart, die stark auf Tarnung setzt, ist das Alpenschneehuhn. Es besiedelt im ganzen Alpenraum, in den Pyrenäen und im schottischen Hochland steinigem Gelände mit wenig Vegetation oberhalb der Baumgrenze. Es kommt aber auch in der baumlosen Tundra der skandinavischen Länder vor. Sein Federkleid passt sich laufend den Bedingungen an, die in den bevorzugten Höhenlagen zwischen 1900 und 2600 Metern über Meer herrschen. Im Sommer trägt es ein grau-schwarz und braun gemasertes Federkleid, das es optimal im Fels und im Geröll tarnt. Im Lauf des Spätsommers mausert sich das Alpenschneehuhn und wechselt

zum Winterkleid. Ab ungefähr Mitte November präsentiert es sich komplett in Weiss.

Da sich in den letzten Jahren bis Anfang Januar oft keine geschlossene Schneedecke einstellte – die tief gelegenen Skiorte können ein Lied davon singen –, ist das Schneehuhn vor ein ähnliches Problem gestellt wie die Rohrdommel im Schnee, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Mit seinem schneeweissen Kleid fühlt es sich im grauen Fels wie «auf dem Präsentierteller» und ist beispielsweise für den Steinadler – einen seiner Hauptfeinde – aus grosser Höhe leicht erkennbar.

Spezialisiert auf Kälte

Wenn der ersehnte Schnee kommt und die Temperatur weit unter null fällt, ist das Alpenschneehuhn in seinem Element. Diese Vogelart ist wie

keine andere an die Kälte und die rauen Bedingungen im winterlichen Hochgebirge angepasst. Bei Temperaturen über 15 Grad Celsius fühlen sich Schneehühner mit ihrem gut isolierenden Federkleid nicht wohl; sie suchen dann Abkühlung an schattigeren Orten oder in grösserer Höhe. Mit den befiederten Zehen laufen sie wie mit Schneeschuhen über den Schnee. Ihre Nahrung besteht aus Knospen, Trieben, Blättern, Moosen und Gräsern, die sie auch im Winter meist an windexponierten Hängen noch unter der Schneedecke finden. Zum Übernachten oder wenn ein Schneesturm tobt, graben sie eine Mulde oder Höhle in den Schnee. Man sagt, dass ein Schneehuhn hierfür lediglich etwa 15 Sekunden benötigt. Obwohl der Schneefall zu Beginn dieses Winters nicht ausblieb, ist es leicht vorstell-

bar, dass die Spezialisierung auf die Verhältnisse im Hochgebirge längerfristig problematisch ist, da sich die Bedingungen für das Alpenschneehuhn durch die Klimakatastrophe verschlechtern.

Expertinnen und Ornithologen stellen fest, dass die Vögel ihre Lebensräume und Brutgebiete immer höher hinauf verlagern. Zwangsläufig nehmen dadurch die nutzbaren Flächen für Brut und Nahrungssuche drastisch ab – und höher als in die Gipfelregionen geht es nicht. Auch Wintersportaktivitäten, vornehmlich abseits vorgegebener Pisten, machen den Schneehühnern zu schaffen. Natürlich gibt es kaum etwas Schöneres als eine Schneeschuhtour durch tief verschneite Wildnis, aber man sollte dabei unbedingt die Sperrgebiete und Wildschutzzonen beachten.

Inserat

Factory Outlet
FASHION FISH

Schönenwerd/Aarau
fashionfish.ch

Sonntag offen
17.12.2023
11–17 Uhr



Schöne
Geschenkideen
zu Outletpreisen

**TURGI: Chlausbesuche 2023**

Am vergangenen Samstag, 9. Dezember, besuchte der Gemeinderat Turgi zum letzten Mal die Turgemer Seniorinnen und Senioren über 85 Jahre. Mit einem kleinen Präsent wünschte der Gemeinderat eine schöne Adventszeit und überbrachte die besten Wünsche für das neue Jahr. Wir danken für die vielen schönen Begegnungen und interessanten Gespräche. BILD: ZVG

**FREIENWIL: Neujahrsapéro**

Der Neujahrsapéro für die Bewohnerinnen und Bewohner von Freienwil findet am Sonntag, 7. Januar, um 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen. Während des Apéros startet der Verkauf des offiziellen Pins für das Dorffest vom 30./31. August und 1. September 2024. Die Pins kosten zehn Franken, sind nummeriert und nehmen am Festsonntag an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. SYMBOLBILD

**TURGI: Neue Beleuchtung der Holzbrücke**

Seit 1845 verbindet die Turgemer Holzbrücke die beiden Limmatufer. Zuerst war sie in Privatbesitz, dann ging die Brücke fast 40 Jahre nach ihrer Erstellung an die Gemeinde, die sich seither um ihren Erhalt kümmert. Im Rahmen dieser Bemühungen wurde am Freitag, 1. Dezember, die neue LED-Beleuchtung der Holzbrücke fertiggestellt. BILD: ZVG

BIRMENSTORF**Zählerableserinnen und -ableser sind unterwegs**

Vom 18. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024 sind die Zählerableserinnen und -ableser im TBB-Netzgebiet unterwegs, um die Strom- und Wasserzähler abzulesen.

Die Technischen Betriebe Birmenstorf bitten ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Sollten Sie über die Festtage abwesend sein, wird ein Meldeformular im Briefkasten deponiert. Das ermöglicht es Ihnen, einen Ablesetermin zu vereinbaren. Oder alle, die ihren Zählerstand selbst ablesen möchten, können das Meldeformular an die Gemeinde retournieren.

Abgabe der Weihnachtsbäume am 16. Dezember

Aus Tradition gibt die Ortsbürgergemeinde jedem Birmenstorfer Haushalt einen Weihnachtsbaum für einen symbolischen Betrag von 5 Franken ab. Die Abgabe der Tannenbäume «frisch ab Wald» erfolgt am

- Samstag, 16. Dezember, 8.30 bis 11.30 Uhr, Parkplatz Tannwald, Fislisbacherstrasse

Die Gutscheine zum Bezug des Weihnachtsbaums wurden bereits allen Haushalten zugestellt. Die Mitglieder der Ortsbürgerkommission helfen bei der Auswahl und verpacken den Baum transportgerecht. Ausserdem organisiert die Ortsbürgerkommission wieder einen Verpflegungsstand mit wärmenden Getränken, Wienerli und Kuchen.

Amtliche Publikationen auf www.birmenstorf.ch

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf www.birmenstorf.ch.

EHRENDINGEN**Bald werden die Stromzähler abgelesen**

Die Zählerableserinnen und -ableser der Genossenschaft Elektra Ehrendingen sind vom 20. bis 23. Dezember im Kundengebiet unterwegs, um die Stromzähler abzulesen. Bitte ermöglichen Sie ihnen den Zugang zum Stromzähler. Wer die Zählerstände selbst ablesen möchte, findet unter www.elektra-ehrendingen.ch/kundendienst in der Rubrik Zählerstand melden eine Anleitung und das Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 31. Dezember der Genossenschaft Elektra Ehrendingen übermittelt werden.

Wasserzähler ablesen

Die Zählerablesung findet zwischen dem 15. Dezember und dem 12. Januar statt. Bitte gewähren Sie dem Ableser der Wasserversorgung Ehrendingen den Zugang zu den Wasserzählern. Besten Dank!

– Kontakt Büro Wasserversorgung: 056 222 82 47 oder zaehlerwesen@wasserehrendingen.ch

Weiteres Vorgehen aufgrund des abgelehnten Budgets 2024

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung zur erneuten Vorlage des Budgets findet am Montag, 26. Februar 2024, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Lägernbreite statt. Bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Budgets 2024 gilt es für den Gemeinderat, die Ausgaben auf das für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Verpflichtungen Notwendigste zu beschränken.

Aus diesem Grund werden folgende Anlässe abgesagt oder verschoben:

- 2. Januar: Neujahrsapéro; abgesagt
 - 21. Februar: Landwirtschaftsapéro; verschoben auf Herbst
 - 26. März: Information polit. Gruppierungen; abgesagt
 - 3. April: Quartierbesuch; abgesagt
 - 23. April: Infoabend GR; verschoben oder abgesagt (noch offen)
- Ebenfalls als Konsequenz des abgelehnten Budgets wird auf die Geburtstagsbesuche der Altersjubilare durch Frau Gemeindeammann Dorothea Frei für das gesamte Jahr verzichtet.

Abfallkalender 2024

Der Abfallkalender 2024 wird zwischen Weihnachten und Neujahr in alle Haushaltungen verteilt. Er gibt Auskunft über die Organisation der Abfallentsorgung in der Gemeinde sowie über die Gebühren im Jahr 2024. Der Kalender ist ebenfalls im Online-schalter verfügbar.

Ehrendingerpreis, Verkündigung Preisträger und Nominierte

Einmal im Jahr ehrt der Gemeinderat eine Persönlichkeit, eine Gruppierung oder eine Institution und verleiht den Ehren(dinger)preis. Die Bevölkerung konnte bis Ende Oktober Nominierungen für den Ehren(dinger)preis einreichen.

Folgende Personen, Gruppierungen und Institutionen wurden nominiert:

- Adrean von Moos, Posthalter
- Guggenmusik Gipsbachschluderi
- Anita Bugmann, Engagement für Tiere
- Bühne Heimat
- Claudio Eckmann, Engagement für die Kultur in der Gemeinde
- Festival des Arcs
- First Responder Ehrendingen
- Heidi Büchi, Jubichorleiterin
- Jana Ackle, Ehrendingerpost
- OK Ehrendingen bewegt
- Kathy Anderegg, Leitung ökumenischer Besucherdienst
- Pepper, Roboter im RAS Alterszentrum
- Seniorenteam Ehrendingen
- TSV Höhtal

Der Gemeinderat gratuliert allen Nominierten und bedankt sich herzlich für den Einsatz, der im vergangenen Jahr für die lebendige Gemeinde im Grünen geleistet wurde.

Nach ausführlicher Beratung hat der Gemeinderat das Festival des Arcs als Preisträger des diesjährigen Ehren(dinger)preises auserwählt. Seit Jahren ist das Festival des Arcs ein fester Bestandteil und eine Bereicherung im kulturellen Angebot der Gemeinde Ehrendingen. Mit der Preisverleihung möchte der Gemeinderat dieses Engagement würdigen. Der Ehren(dinger)preis wird an der Einwohnergemeindeversammlung am 17. Juni 2024 überreicht.

Defibrillatoren alarmieren nicht selbstständig!

Wohl ertönt beim Öffnen des Defibrillator-Aussenkastens ein Alarmton. Entgegen dem Hinweis im Rahmen der Info über den Umzug des Defibrillators von der Raiffeisenbank zur gegenüberliegenden Apotheke wird dabei der Rettungsdienst nicht automatisch alarmiert. Das trifft im Übrigen auf alle im Dorf öffentlich zugängliche Defibrillatoren zu.

Zur Erinnerung

Diese sind an folgenden Standorten verfügbar:

- Toppharm-Damian-Apotheke, Dorfstrasse 17
- Mehrzweckhalle Lägernbreite, rechts vom Eingang
- Elektra-Gebäude, auf der hinteren Seite beim Eingang
- Matrix, rechts am Nachbargebäude
- Gemeindehaus Unterdorf, alte Telefonkabine

Deshalb wichtig: Immer zuerst den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 144 alarmieren.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Samstag, 23. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen. Die Tagesstrukturen bleiben von Samstag, 23. Dezember 2023, bis Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen.

Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsamt von 10 bis 16 Uhr unter der Nummer 079 583 77 97.

- Bestattungsinstitut Badener Bestattungen, 056 222 53 53
- Bestattungsinstitut Harfe, 056 493 23 13
- Bestattungsinstitut Anatana, 056 222 00 03

Die Bestattungsinstitute sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Ab Mittwoch, 3. Januar, ist die Gemeindeverwaltung und ab Montag, 8. Januar, sind die Tagesstrukturen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Weihnachtsbaumverkäufe**Forsthütte Schlad:**

Die Weihnachtsbaumverkäufe bei der Forsthütte Schlad (bitte Wegweiser ab Abzweigung Tiefenwaag beachten) finden zu folgenden Zeiten statt:

- Samstag, 16., Freitag, 22., und Samstag, 23. Dezember, 9 bis 16 Uhr
 - Montag, 18., Dienstag, 19., Mittwoch, 20., Donnerstag, 21. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Familie Laube freut sich auf Ihren Besuch. Auskünfte und Bestellungen unter 079 455 84 72.

Wieholz:

Der Weihnachtsbaumverkauf bei der Gärtnerei Schwitter, Gutweg 1, findet statt am:

- Samstag, 16. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Montag, 18., Dienstag, 19., Mittwoch, 20., Donnerstag, 21. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 22. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Samstag, 23. Dezember, 9 bis 15 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Auf Besuch freuen sich Markus Frauchiger, 079 404 48 67, und Familie Schwitter, 056 222 17 09.

Nächster Termin

– Donnerstag, 21. Dezember, 12 Uhr: Senioren Mitenand am Mittagstisch, Seniorenteam, Bistro Ampère

FREIENWIL**Zum Jahreswechsel**

Liebe Freienwilerinnen und Freienwiler

Ich hoffe, es war ein gutes Jahr für Sie. Die grosse Welt scheint voller Ungerechtigkeit und Unsicherheit zu sein. Hoffen wir, dass die Barbarei und der Hass ein Ende finden. Tragen wir Sorge zum Zusammenleben in unserer kleinen Welt, wo wir guten Einfluss nehmen können. Und seien wir dankbar, in einem stabilen und sicheren Land leben zu dürfen. Viele von Ihnen haben sich in Beruf oder Freizeit für das Wohl anderer eingesetzt. Dafür danke ich Ihnen herzlich! Unter dem Motto «zäme sii» feiern wir Ende August und Anfang September das 777-Jahr-Jubiläum der frühesten datierbaren Erwähnung unseres Dorfs in einer Urkunde. Wir wollen zusammen feiern, reden, essen, trinken und lustig sein. Das gibt Kitt. Ich freue mich auf das Zämesii mit Ihnen. Geniessen Sie die Festtage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit und gutes Gelingen auf all Ihren Wegen. OTHMAR SUTER, GEMEINDEAMMANN

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des Forstamts findet am Freitag, 15. Dezember, von 13.30 bis 16.30 Uhr und am Samstag, 16. Dezember, von 8.30 bis 11.45 Uhr beim Forstwerkhof Neurüthen statt.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro findet am Sonntag, 7. Januar, um 10.30 Uhr in der

Mehrzweckhalle statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Während des Apéros startet der Verkauf der offiziellen Pins für das Dorffest vom 30./31. August und 1. September 2024. Die Pins kosten zehn Franken, sind nummeriert und nehmen am Festsonntag an einer Verlosung mit tollen Preisen teil.

Pachtvertrag Dorfladen

Der Pachtvertrag für den Standort des heutigen Dorfladens wurde von der Eigentümerschaft des Landes per Ende 2024 gekündigt, weil die betreffende Parzelle überbaut werden soll. Da das neue Dorfladengebäude bis Ende nächsten Jahres noch nicht fertiggestellt sein wird, wurde die Kündigung nach Schlichtungsverhandlungen um maximal ein Jahr aufgeschoben. Der monatliche Pachtzins erhöht sich für das erste Halbjahr 2025 von 560 Franken auf 1560 Franken, für das zweite Halbjahr auf 2560 Franken. Die Erhöhung soll je zur Hälfte von der Einwohnergemeinde und von der Dorf AG getragen werden. Bei dieser Gelegenheit ruft der Gemeinderat die Bevölkerung auf, nach Möglichkeit zur Finanzierung des neuen Dorfladengebäudes beizutragen. Wenn die Finanzierung gesichert ist, kann mit dem Bau sofort nach Vorliegen der Baubewilligung gestartet werden.

Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten/Neujahr geschlossen, also vom 25. Dezember bis zum 2. Januar (Berchtoldstag). Ab dem 3. Januar 2024 steht das Verwaltungsteam gern für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Pikettdienst für Todesfälle:

– 26. Dezember, 29. Dezember und 31. Dezember, jeweils zwischen 9 und 11 Uhr (079 959 30 20).

Hinweis im Umgang mit Holzfeuerungen

Beim Heizen mit Holzfeuerungen soll grundsätzlich trockenes Holz verwendet werden. Es empfiehlt sich zudem, das Brennholz nach Grösse gestapelt (unten gross, oben klein) aufzuschichten und dann anzuzünden. So brennt nach dem Anzünden das Feuer von oben nach unten zu den dickeren Holzscheiten durch. Diese Methode ist umweltfreundlicher als das Anzünden von unten, da ein grosser Teil der Brenngase direkt im Brennraum verbrannt wird und nur geringe Mengen unverbrannt durch den Schornstein in die Umwelt gelangen.

Bald werden die Stromzähler abgelesen

Die Zählerableserinnen und -ableser der Genossenschaft Elektra Ehrendingen sind vom 20. bis 23. Dezember im Kundengebiet unterwegs, um die Stromzähler abzulesen. Bitte ermöglichen Sie ihnen den Zugang zum Stromzähler. Wer die Zählerstände selbst ablesen möchte, findet unter www.elektra-ehrendingen.ch/kundendienst/Zählerstand eine Anleitung und das Meldeformular.

Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 31. Dezember der Genossenschaft Elektra Ehrendingen übermittelt werden.

Christbaumentsorgung 2024

Die jährliche Christbaumentsorgung findet nächstes Jahr am 9. Januar zusammen mit der ersten Grüngutentsorgung statt.

Erscheinungsdatum nächstes «Freienwil Aktuell»

Das nächste «Freienwil Aktuell» erscheint am Donnerstag, 25. Januar 2024.

Kubu Fana – kunterbunter Fasnachtsnachmittag in Freienwil

Am 12. Februar 2024 wird in Freienwil wieder Fasnacht gefeiert. Dazu eingeladen sind von Jung bis Alt alle Fasnächtler. Um 14 Uhr startet ein bunter Umzug, begleitet von einer Guggenmusik. Im Anschluss geht die Fasnachtsparty mit DJ und Guggenmusik in der Turnhalle weiter. Für Getränke und Verpflegung steht ein kunterbuntes Buffet bereit. Allen Kindern wird ein Zvieri offeriert.

Das Organisationskomitee sucht noch Helferinnen und Helfer für den Aufbau und den Abbau, für die Unterstützung beim Buffet sowie einige Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Unter dem folgenden QR-Code kann sich jeder eintragen, der uns unterstützen möchte. Oder meldet euch direkt bei uns. Vielen Dank im Voraus für eure Mithilfe! Die Organisatoren Michèle Oeschger, Stefani Binder, Silvia Schneider und Angi Näf freuen sich jetzt schon auf eine kunterbunte Fasnacht in Freienwil.



Anlässe

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter.
– Donnerstag, 14. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Spatzenhöck, reformierte Kirche Ehrendingen, reformierte Kirche Baden plus
– Freitag, 15. Dezember 19 Uhr: Höck, Kegeln, Restaurant Höhtal, FSV Freienwil

GEBENSTORF

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Betriebe über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Gebenstorf bleiben ab Samstag, 23. Dezember, geschlossen und sind ab Mittwoch, 3. Januar, zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Das Bauamt reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls. Für Notfälle sind nachstehende Piktendienstleistungen organisiert:
– Bestattungsdienste 056 201 94 00
– Bauamt/Winterdienst 056 201 94 57
– Stadtpolizei Baden 056 200 82 40 oder Polizeinotruf 117
– Elektrizitätsversorgung 056 201 94 68
– Wasserversorgung 056 201 94 63
Weitere Telefonnummern können dem automatischen Sprechband 056 201 94 00 entnommen werden.

Öffnungszeiten Betriebsamt über die Festtage

Das Betriebsamt bleibt während der Weihnachts-/Neujahrsfeiertage sowie für die Amtsübergabe Turgi von Donnerstag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, bis Sonntag, 7. Januar, geschlossen.

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Werkhof Wiesenstrasse
Montag, 18., bis Mittwoch, 20. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Werkhof Wiesenstrasse

Altpapiersammlung

Die letzte Altpapiersammlung in diesem Jahr findet am Samstag, 16. Dezember, statt.

Einladung zum Neujahrsapéro

Die Bevölkerung von Gebenstorf wird herzlich zum Neujahrsapéro am Mittwoch, 3. Januar, um 18.30 Uhr im Gemeindesaal eingeladen.

Grüngutabfuhr über die Wintermonate

Die Grüngutabfuhr erfolgt während der Wintermonate Dezember bis Ende Februar jeden zweiten Montag. Die letzte Grünabfuhr dieses Jahres erfolgt am Freitag, 22. Dezember. Die erste Grüngutabfuhr im neuen Jahr erfolgt am 8. Januar. An diesem Datum können auch die Weihnachtsbäume gratis entsorgt und der Grünabfuhr mitgegeben werden

Prämienverbilligung 2024 – Erinnerung

Die Frist zur Einreichung des Prämienverbilligungsantrags läuft per 31. Dezember 2023 aus. Danach kann kein Antrag mehr gestellt werden. Den Onlineantrag können Sie via www.sva-ag.ch/pv einreichen. Der dafür benötigte Code kann zugleich unter www.sva-ag.ch/pv angefordert werden.

OBERSIGGENTHAL

Save the date: Samstagsverkauf Grüngutjahresvignetten 2024

Zur Entlastung der Schalter während der üblichen Öffnungszeiten führt die Abteilung Einwohnerdienste einen ausserordentlichen Verkauf der Grüngutjahresvignetten 2024 durch, am:
– Samstag, 13. Januar, 9 bis 12 Uhr
An diesem Vormittag können gezielt die neuen Jahresvignetten sowie andere Kehr- und Grüngutmarken bezogen werden. Es werden jedoch keine sonstigen Dienstleistungen der Abteilung Einwohnerdienste angeboten.

Christbaumverkauf

Der Verkauf findet an folgenden Daten im Werkhof Neurüttenen statt:
– Freitag, 15. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr
– Samstag, 16. Dezember, 9 bis 11 Uhr

Die Zufahrt mit einem Fahrzeug bis zum Werkhof Neurüttenen ist während dieser Zeit gestattet.

Kantonale Qualitätskontrolle an der Schule Obersiggenthal

Alle fünf Jahre werden die Aargauer Schulen vom Kanton überprüft. Diese Überprüfung erfolgt in Form einer standardisierten Prüfung durch die Schulaufsicht. Im Frühling 2023 war die Schule Obersiggenthal an der Reihe.

Die standardisierte Prüfung enthielt eine Onlinebefragung der Lehrpersonen, der Eltern sowie der älteren Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich wurden schulinterne Dokumente studiert. Die Schulaufsicht hat der Schule Obersiggenthal grundsätzlich ein gutes Zeugnis ausgestellt. Jedoch wollte sie an der Unterstufe das Arbeitsklima für Lehrpersonen sowie an der Mittelstufe das Schulklima und die Elternkontakte genauer untersuchen.

Diese sogenannte vertiefte Prüfung der Unter- und Mittelstufe fand im August 2023 statt und wurde von externen Fachexperten der Fachhochschule Nordwestschweiz durchgeführt. Sie beinhaltete Interviews mit allen Anspruchsgruppen. Auch wurden nochmals zahlreiche schulinterne Dokumente studiert.

Die Schlussberichte dieser vertieften Prüfung liegen nun vor. Erfreulich: Sowohl an der Unterstufe als auch an der Mittelstufe gibt es keine Hinweise auf Schwierigkeiten. Der Bericht enthält jedoch zahlreiche Anregungen, wie die Schule Obersiggenthal sich weiter verbessern kann. Diese Anregungen werden nun stufenintern studiert. Auf dieser Basis werden dann konkrete Lösungsansätze für die Zukunft erarbeitet.

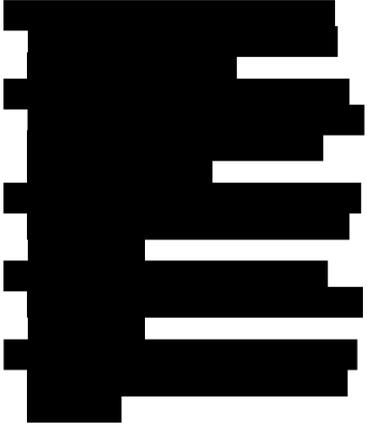
An der Unterstufe wurde die Zusammenarbeit der Lehrpersonen und der Schulleitung untersucht. Den externen Fachpersonen ist dabei aufgefallen, dass sich die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulhaus Goldiland verbessert hat. Die Unterstufe verteilt sich neu nicht mehr auf vier, sondern auf drei Schulhäuser. Das Arbeitsklima wird als wohlwollend und unterstützend beschrieben.

An der Mittelstufe wurden in den letzten Jahren Lösungsansätze entwickelt, um einen guten pädagogischen Umgang mit der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler zu finden. Personalwechsel erschwerten deren Umsetzung und die Kommunikation gegenüber den Eltern. Mit dem Zusammenzug aller Mittelstufenklassen am Standort Unterboden und personellen Veränderungen wurden jedoch gute Grundlagen geschaffen, um in Zukunft mehr Kontinuität zu erreichen.

Mit den beiden Berichten zur Unter- und Mittelstufe ist die kantonale Qualitätskontrolle an der Schule Obersiggenthal abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die nächste externe Überprüfung in fünf Jahren stattfindet.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:



TURGI

Chlausbesuche 2023

Am vergangenen Samstag, 9. Dezember, besuchte der Gemeinderat Turgi zum letzten Mal die Turgemer Seniorinnen und Senioren über 85 Jahre. Mit einem kleinen Präsent wünschte der Gemeinderat eine schöne Adventszeit und überbrachte die besten Wünsche für das neue Jahr. Wir danken für die vielen schönen Begegnungen und interessanten Gespräche.

Fusion Baden-Turgi; Das müssen Sie wissen!

Turgi wird am 1. Januar 2024 zu einem neuen Ortsteil der Stadt Baden. Mit diesem grossen Schritt sind für die Turgemerinnen und Turgemer einige Änderungen verbunden. Eine Übersicht mit den wichtigsten und alltäglichen Fragen finden Sie ab sofort auf der Website www.baden-turgi.ch. Personen ohne Internetzugang dürfen sich gern mit der Gemeindekanzlei Turgi (056 201 70 10) in Verbindung setzen, die Auskunft gibt.

Gemeindeverwaltung Turgi schliesst

Die Gemeindeverwaltung Turgi wird am Freitag, 15. Dezember, das letzte Mal für die Turgemer Bevölkerung geöffnet sein. Die Woche vor den Weihnachtsferien wird für IT-Überführungen sowie Abschluss- und Aufräumarbeiten genutzt.

Ab Montag, 18. Dezember, steht der Bevölkerung bereits die Badener Verwaltungsabteilungen wie folgt zur Verfügung:

- Turgi bisher – zuständig in Baden neu
- Bau und Planung
Bau: bau@baden.ch, 056 200 82 70
- Bestattungsdienste
Zivilstandskreis: zivilstandskreis@baden.ch, 056 200 84 30
- Betriebsamt Wasserschloss
Betriebsamt: betriebsamt@baden.ch, 056 200 83 10

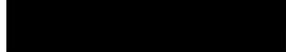
- Einwohnerdienste
Stadtbüro: stadtbuero@baden.ch, 056 200 83 83
- Finanzen
Finanzen: finanzen@baden.ch, 056 200 82 20
- Gemeindezweigstelle SVA
Regionaler Sozialdienst: soziale.dienste@baden.ch, 056 200 82 60
- Steuern und Inventuramt (ab sofort)
Steuern: steuern@baden.ch, 056 200 82 30
- Wasserversorgung
Regionalwerke AG Baden: info@regionalwerke.ch, 056 200 22 22
- Werkdienste
Werkhof: werkhof@baden.ch, 056 200 91 50

Die Schalter der Stadt Baden sind vom 23. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen, das Stadtbüro ist zudem vom 3. bis zum 7. Januar nur telefonisch erreichbar.

Das Betriebsamt Turgi in Gebenstorf ist bis Donnerstag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, geöffnet und über Weihnachten/Neujahr per E-Mail erreichbar. Die Amtsübergabe an das Betriebsamt Baden erfolgt am 3. Januar.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht von Turgi zugesichert:



Die Gesuche werden nun an den Kanton zur Weiterbearbeitung weitergeleitet. Bund und Kanton werden darüber entscheiden, ob den Obgenannten das Schweizer Bürgerrecht zugesichert wird.

Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbäume aus dem eigenen Wald! Der Forstbetrieb Gebenstorf führt jährlich den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf durch. Nordmannentannen und Fichten werden vom Forstbetrieb Gebenstorf zu konkurrenzfähigen Preisen angeboten.
– Samstag, 16. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Gebenstorf, Werkhof Wiesenstrasse 20
Weitere Verkaufsdaten: Dienstag bis Donnerstag, 19. bis 21. Dezember, von 10 bis 12 Uhr

Baubewilligung erteilt

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:



Neue Beleuchtung Holzbrücke

Am Freitag, 1. Dezember, wurden die neuen LED-Beleuchtungen der Holzbrücke fertiggestellt.

UNTERSIGGENTHAL

Öffnungszeiten über Feiertage

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Untersiggenthal bleiben von Montag, 25. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, geschlossen.

Für Todesfälle im oben genannten Zeitraum hat das Bestattungsamt der Gemeinde einen Piktettdienst eingerichtet. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 056 298 01 00.

Des Weiteren stehen folgende Bestattungsinstitute während 24 Stunden zur Verfügung:

- Anatana Bestattungen: 056 222 00 03
 - Bestattungsinstitut Harfe: 056 493 23 13
 - Badener Bestattungen: 056 222 53 53
- Folgende Dienststellen können für Notfälle erreicht werden:
- Haus- und Werkdienst: 079 303 40 10
 - Brunnenmeister (Wasserversorgung): 056 298 03 14
 - Forstbetrieb: 079 232 90 07
 - Stadtpolizei Baden: 056 200 82 40/117

Ab Mittwoch, 3. Januar, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Öffnungszeiten Entsorgungsplatz über die Feiertage

Der Entsorgungsplatz Zelgli bleibt am Montag, 25. Dezember, und am Montag, 1. Januar, geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

SBB-Tageskarten Gemeinde über die Feiertage

Personen, die für die Zeit vom 23. Dezember bis 3. Januar Tageskarten reserviert haben, bitten wir, diese bis spätestens Freitag, 22. Dezember, 16.30 Uhr, bei den Einwohnerdiensten abzuholen.

Fahrdienst über die Feiertage

Am Dienstag, 26. Dezember, und am Dienstag, 2. Januar, fällt der Fahrdienst aus. Anmeldungen für die Fahrten vom Donnerstag, 28. Dezember, nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens Freitag, 22. Dezember, um 16 Uhr entgegen.

Altpapiersammlung am Samstag, 16. Dezember

Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8 Uhr an den üblichen Kehrstandplätzen bereit und nicht vor die Haustür! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also: keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln!

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist die Schule Untersiggenthal. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Thomas Biemann, 076 237 33 17, an.

Neue Website/Newsletter

Der bisherige Newsletter wird per Ende des Jahres endgültig eingestellt. Durch die Einführung der neuen Website ist es möglich, sich sämtliche Neuigkeiten wie News, Veranstaltungen und Entsorgungsdaten automatisiert zu abonnieren. Alle Bezügerinnen und Bezüger des bisherigen Newsletters sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich dafür ein Konto erstellen (neu registrieren) und anschliessend auswählen, über welche Themen (News, Veranstaltungen, Entsorgungsdaten) sie regelmässig informiert werden möchten. Machen Sie von diesem grossartigen Service Gebrauch! Wir bitten zudem die Vereine und Unternehmen, sich auf der neuen Website mit einem neuen Konto zu registrieren. Sie können Ihren Verein beziehungsweise Ihr Unternehmen dann für die jeweilige Seite (Verzeichnis oder Unternehmensverzeichnis) freischalten lassen. Bei Fragen steht die Gemeindekanzlei (056 298 01 20/info@untersiggenthal.ch) gern zur Verfügung.

BIRMENSTORF

Adventslieder-Matinee

Die Konzertkommission Gebenstorf lädt zur Adventslieder-Matinee in die reformierte Kirche nach Birmenstorf ein. Unter dem Titel «Just Christmas» singt Cheyne Davidson, Bariton, klassische und volkstümliche Weihnachtslieder und wird dabei feinfühlig am Flügel von Gordon Schultz begleitet. Überzeugend und ausstrahlend kommen die Lieder mal stimmungsvoll, mal ruhig daher und nehmen das Publikum mit auf eine besinnliche Reise.

Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr
Apéro ab 10.15 Uhr
Reformierte Kirche, Birmenstorf



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Dienstag 19. Dezember 12.15 Uhr
Mittwoch 20. Dezember 12.15 Uhr

PERFECT DAYS
JP 2023 · 123 Min. · Jp/df · Regie: Wim Wenders
Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt



Donnerstag 14. Dezember 20.15 Uhr
Freitag 15. Dezember 15 Uhr
Freitag 15. Dezember 20.15 Uhr
Samstag 16. Dezember 20.15 Uhr
Sonntag 17. Dezember 17.30 Uhr
Montag 18. Dezember 20.15 Uhr
Dienstag 19. Dezember 15 Uhr
Mittwoch 20. Dezember 20.15 Uhr

BON SCHUUR TICINO
CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi

Dienstag 19. Dezember 18 Uhr
I'LL REMEMBER YOU
CH 2023 · 72 Min. · D
Regie: Fabian Chiquet und Victor Moser
Eine musikalische Zeitreise durch die Schweiz mit Regisseur Fabian Chiquet und Musiker Tinu Heiniger zu Gast für ein Filmgespräch.

Freitag 15. Dezember 17.50 Uhr
Sonntag 17. Dezember 20.15 Uhr

FEARLESS FLYERS
ISL 2023 · 97 Min. · E/df
Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson

Samstag 16. Dezember 18 Uhr
Montag 18. Dezember 15 Uhr

THE OLD OAK
UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Ken Loach

THE ONES WE LOVE
Dienstag 19. Dezember 20.15 Uhr

INTERSTELLAR
USA 2014 · 169 Min. · E/d · Regie: Christopher Nolan

FILMREIHE KINDER KLASSIKER
Sonntag 17. Dezember 15 Uhr

DER GRINCH
USA 2000 · 104 Min. · D · 8 J. · Regie: Ron Howard

Donnerstag 14. Dezember 18 Uhr
Z-S-C-H-O-K-K-E

CH 2023 · 97 Min. · D · Regie: Matthias Zschokke
Heinrich Zschokke, einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren im 19. Jahrhundert

Samstag 16. Dezember 15 Uhr
PAMBARA

CH 2022 · 106 Min. · D · 6 J. · Regie: Matto Barfuss



BRUGGER DOKFILMTAGE PRÄSENTIEREN
Mittwoch 20. Dezember 15 Uhr

GOLDEN SENIORS
CH 2022 · 83 Min. · O/df · Regie: François Kohler

FILMREIHE ODEONKINOREIF?
Mittwoch 20. Dezember 15 Uhr

ERBSEN AUF HALB SECHS
D 2004 · 107 Min. · D · Regie: Lars Büchel

Sonntag 17. Dezember 11 Uhr
LIVING BACH

D 2023 · 114 Min. · O/d · Regie: Anna Schmidt
Film über die Kraft der Musik

Samstag 16. Dezember 11 Uhr
HIMMEL ÜBER ZÜRICH

CH 2023 · 80 Min. · O/df · Regie: Thomas Thümena

Donnerstag 14. Dezember 15 Uhr
ANATOMIE D'UNE CHUTE

F 2023 · 150 Min. · F/d · Regie: Justine Triet

Montag 18. Dezember 18 Uhr
FEMINISM WTF

AT 2023 · 96 Min. · O/df
Regie: Katharina Mückstein

Samstag 16. Dezember 13 Uhr
DIE KOALA-BRÜDER FEIERN WEIHNACHTEN

UK 2022 · 50 Min. · D · 2 J. · Regie: Tobias Fouracre

Sonntag 17. Dezember 13 Uhr
I GIACOMETTI

CH 2023 · 95 Min. · O/df · Regie: Susanna Fanzun

AGENDA

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

BADEN

18.00: After-Work-Music im Advent mit der Elias-Bernet-Band. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch
19.00/21.00: Tanzperformance «Poems From Inner Space». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

EHRENDINGEN

15.00–17.00: Spatzehöck der Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.
18.00: Geschichten im Advent. Kinder- und Jugendanimation. Ökumenisches Zentrum.

FREITAG, 15. DEZEMBER

BADEN

19.00/21.00: Tanzperformance «Poems From Inner Space». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

20.15: Héroïne – Unerhörte Lieder und Geschichten. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

21.00: Tanznacht 40 – die Party für alle ab 40 Jahren. Club Coco im Kurtheater. Infos: tanznacht40.ch

WETTINGEN

15.00–20.00: Wettinger Weihnachtstage: Adventsprogramm für die ganze Familie. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch
20.30: «Spielplatz Everest» – Figurentheater für Erwachsene im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

SAMSTAG, 16. DEZEMBER

BADEN

14.30–15.30: Familienkonzert «Weihnachtszauber» mit den Argovia Philharmonics ab 5 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

17.00–23.00: Finissage: Open Baden Society – Reallabor Nr. 1 im Bad zum Raben. Infos: baederkultur.ch.

18.00: Weihnachtskonzert «Weihnachtszauber» mit den Argovia Philharmonics. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

20.15: Héroïne – Unerhörte Lieder und Geschichten. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

BIRMENSTORF

9.00–11.30: Meditatives Bogenschiessen. Reformierte Kirche. Infos: refkirche-bgt.ch

NUSSBAUMEN

19.00: Konzert im Advent mit dem Männerchor Leibstadt und dem Ad-hoc-Frauenchor. Katholische Kirche.

13.00–20.00: Wettinger Weihnachtstage: Adventsprogramm für die ganze Familie. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch

WÜRENLINGEN

20.00–23.00: Midnight-Games: Sport, Fun und Musik für Jugendliche ab der 6. Klasse. Turnhalle Gartenstrasse.

SONNTAG, 17. DEZEMBER

BADEN

11.00–12.30: Führung «Heimliche Hauptstadt der Eidgenossen». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz. Infos: dein.baden.ch

11.00: Toto, Laura und die Stadtmusikanten – Roadshow über Freundschaft und Mut. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

14.00–17.00: Finissage der aktuellen Ausstellung von Sascha Steiner, Nathalie Detsch Southworth und Yuan He. Galerie Anixis, Baden Oberstadt. Infos: anixis.ch

18.00: Ulrich Tukur und Die Rhythmus Boys. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

BIRMENSTORF

11.00: Adventsliedermatinee mit Cheyene Davidson, Bariton, und Gordon Schultz, Flügel. Ab 10.15 Apéro. Konzertkommission Gebenstorf. Ref. Kirche Birmenstorf.

LENGNAU

16.00: Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau. Kirche St. Martin. Infos: mglengnau.ch

WETTINGEN

13.00–20.00: Wettinger Weihnachtstage: Adventsprogramm für die ganze Familie. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch

14.00–15.00/16.00–17.00: Orgelführung mit Organist und Orgellehrer Stefan Müller. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch

MONTAG, 18. DEZEMBER

BADEN

18.00–18.30: Advent im Kurtheater: Mir gönd in Zoo. Kinder singen mit De Schlierner Chind und Martin von Aesch. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

19.30: Der Nussknacker – Ballett in 2 Akten. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch



Kreative Last-Minute-Geschenke

Im Weihnachtsstress? Nur keine Panik, zwei Kreativschaffende aus Turgi organisieren ein Open Studio für Last-Minute-Geschenke: Yasmin Yahya mit ihren Schmuckstücken aus nachhaltigen Edelmetallen (yasminyahya.ch) und Mirjam Knecht-Wäger mit drei Labels: witzigen Postkarten (glückchenfüller.ch), Trockenblumen-Kreationen (bublu.ch) und Kunstwerken (Kopfsprung.ch). Zwei Gastlabels: René Wäger mit Buchstaben (allerleischoenes.ch) und Larissa mit Stickereien (larika.ch). Ein Gewinnspiel ist vorgesehen, ein Besuch lohnt sich also!

Freitag, 15. Dezember, 16 bis 20 Uhr; Samstag, 16. Dezember, 11 bis 17 Uhr; Sonntag, 17. Dezember, 12 bis 16 Uhr; Spinnerei Turgi, Spinnereistrasse 5, Eingang West, 3. Stock, Raum 2306, 5300 Turgi

BILD: ZVG

NUSSBAUMEN

19.00–20.30: Konzert des traditionellen Christmas-Carol-Service mit dem englischen Weihnachtschor. Reformierte Kirche.

WÜRENLINGEN

16.30: Adventsgeschichten auf Schweizerdeutsch für Kinder von 3 bis 8 Jahren in Begleitung, danach Sirup und Guetsli. Dorfbibliothek. Infos: bibliothek-wuerenlingen.

DIENSTAG, 19. DEZEMBER

WETTINGEN

18.00: «Heissi Ohre» verkürzt Kindern ab 5 Jahren das Warten aufs Christkind. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

MITTWOCH, 20. DEZEMBER

BADEN

18.00–19.30: Führung «Das Weihnachtslicht». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz. Infos: dein.baden.ch

18.00: After-Work-Music im Advent mit Lady Harp & Barballade. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

19.30: «Ein Mann seiner Klasse» nach dem Roman von Christian Baron. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

GEBENSTORF/VOGELSANG

Ab 18.00: Kleine Weihnachtskonzerte der Harmonie Turgi Gebenstorf. 18 Uhr: Cherneplatz. 18.40: Reuss (Ecke Zollstrasse/

Reussdörfstrasse). 19.30: Schulhaus Vogelsang.

TURGI

16.30–17.00: Gschichtezit im Advent für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Bibliothek.

WETTINGEN

18.00: «Heissi Ohre» verkürzt Kindern ab 5 Jahren das Warten aufs Christkind. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

BADEN

15.00–15.30: Adventsgeschichten im Gärtnerhaus für Kinder mit anschliessendem Basteln. Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch

19.00: Magic Moments mit dem Schweizer Starmagier Magrée. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

19.30: Adventliches Konzert mit Cheyene Davidson, Bariton, und Gordon Schultz, Klavier. Sebastianskapelle.

20.00: Konzert mit Sophia & The Tight Groove (CH). Eventhalle, Nordportal. Infos: nordportal.ch

20.15: Die blaue Lunte mit Schülern der Kanti Baden. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

WETTINGEN

18.00: «Heissi Ohre» verkürzt Kindern ab 5 Jahren das Warten aufs Christkind. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus. Infos: figurentheater-wettingen.ch

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

TURGI

Bibliothek Turgi
Öffnungszeiten: Mo 16.30–19.00, Mi 13.30–16.00, Do 14.00–17.00, Sa, 10.00–12.00 (Schulferien: nur Mo offen).

Frauenchor Turgi

Probe im Singsaal der Bezirksschule, Tel. 056 288 26 42.

JUBLA Turgi

www.jubla-turgi.ch

Jugendarbeit Wasserschlöss

Turgi und Gebenstorf
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Turnen für jedermann

Letztes Training in diesem Jahr: Di, 19.12., 19.30 bis 20.30, Meh Zweckhalle Turgi. Erstes Training im 2024: Di, 9.1., 19.30–20.30.

OBERSIGGENTHAL

Internetcafé im Gässliacker

Di, 19.12., 14.00–16.30, im Alterswohnenzentrum Gässliacker im Gebäude «Oase» für Seniorinnen und Senioren.

Pfadi St. Peter Nussbaumen

www.pfadinusssbaumen.ch

Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe

Di, 14.00–15.00/15.00–16.00, Gemeindsaal Obersiggenthal. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Pro Senectute Nordic Walking

Mi, 9.00–10.15, div. Treffpunkte. Zwei Gruppen: Geniesser und Fit. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Ich bin Malala Yousafzai



Comic von Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos
Übersetzt aus dem Englischen von Annica Strehlow, Egmont Bäng, 2022

Als Malala Yousafzai ein Mädchen war, übernahmen die Taliban die Kontrolle über jenen Teil Pakistans, in dem sie mit ihrer Familie lebte. Als Elfjährige bloggte Malala Yousafzai über ihre Erfahrungen als Heranwachsende in einem Landstrich, in dem Mädchen Schulbesuch, Musikhören, Tanzen sowie unverschleiertes Betreten öffentlicher Räume verboten waren. Mit ihrem Einsatz für Schule und Bildung für die weibliche Bevölkerung machte sie sich immer mehr zur Zielscheibe des Regimes und wurde am 9. Oktober 2012 als 15-Jährige auf dem Schulweg überfallen und lebensgefährlich verletzt. Sie überlebte zum Glück und zog mit ihrer Familie nach Grossbritannien. Ein Jahr später erschien ihre Biografie. 2014 erhielt Malala den Friedensnobelpreis. Noch immer setzt sie sich als Aktivistin für Kinderrechte ein. Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos haben Malala Yousafzais Lebensgeschichte als Comic der Reihe «Jeder kann die Welt verändern!» umgesetzt. Das Autorenduo will mit seiner Biografienreihe Kinder zu grossen Träumen ermutigen. Malalas Yousafzais Lebensgeschichte steht exemplarisch für die vieler junger Menschen, die sich gegen totalitäre Regierungen auflehnen.



Denise Maurer
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

FILMTIPP

Wenn eine Serie real wird



Squid Game: The Challenge, USA, 2023, Netflix

«Squid Game: The Challenge» interpretiert geschickt das faszinierende Konzept der koreanischen «Squid Game»-Serie und bringt es in die reale Welt. Die Spannung entsteht nicht nur durch die anspruchsvollen Spiele, sondern ebenso durch die menschlichen Dynamiken und Strategien, welche die Kandidaten anwenden, um den Jackpot zu gewinnen. Die Entscheidung, die tödlichen Konsequenzen zu eliminieren, ermöglicht eine breitere, aber dennoch packende Unterhaltung. Die zehn Episoden bieten einen intensiven Einblick in die Herausforderungen, denen die Kandidaten gegenüberstehen, und lassen die Zuschauer mitfiebert, während sie ihre Favoriten unterstützen. Die Show schafft es, die Essenz der Originalserie beizubehalten, ohne dabei an Unterhaltungswert einzubüssen. «Squid Game: The Challenge» ist nicht nur ein Wettstreit um Geld, sondern auch ein psychologisches Drama, das die menschliche Natur in Extremsituationen beleuchtet. Die fesselnde Handlung und die Spiele machen die Serie zu einem gelungenen Ableger, der Fans der Originalserie sowie neue Zuschauer anspricht.



Laura Hohler
ist freie Journalistin und Drehbuchautorin



Störmetzg
Landstrasse 234,
5416 Kirchdorf
Tel. 056 282 05 33
Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr
Fr, 15.12., und Sa, 16.12.2023
Metzgete
Blut- und Leberwürste
Bratwürste/Rauchwürste
Schmorrigel Metzgerbreusi
Nächste Metzgete:
12./13. Januar 2024

Kaufe Pelzjacken und Mäntel
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,
Stand- und Wanduhren, Teppiche,
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),
Kameras, Fotoapparate u.v.m.
Herr Braun: 076 280 45 03

**Maler-
Arbeiten**
Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24

**BROCKI
INTERNATIONAL
Lupfig**
Haus- und Wohnungsräumungen
Gratis Abholdienst für NUR gut
erhaltene, zeitgemässe Möbel,
Haushaltsachen wie Kleider, Textilien,
Spielsachen, Werkzeuge,
Geschirr und Gartensachen.
Öffnungszeiten:
Mo 14.00–18.00 Uhr
Di–Fr 9.00–11.45 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr
Industriestrasse 3 | 5242 Lupfig
056 442 59 69 | 079 737 56 74
www.brocki-international.ch
info@brocki-international.ch

Ich möchte mich in Deine Arme schmiegen und mit Dir glücklich sein. Witwe **Gaby, 62 Jahre**, eine natürliche und romantische Frau, die sich sehr nach einer glücklichen Partnerschaft sehnt. Sie ist schlank und gepflegt, liebt ein gemütliches Zuhause, Blumen, Garten, Natur, Tiere, kocht und verwöhnt gerne. Sie möchte einen gepflegten und fröhlichen Mann für eine gemeinsame Zukunft kennenlernen. Näheres erfahren Sie über Tel. 079 647 02 86, Bea Gerber, auch Sa. u. So. erreichbar.

Was gibt es Schöneres als 2 Menschen, die zueinander gehören und glücklich sind? **Witwe Maria, 70 Jahre**, eine attraktive, schlanke und junggebliebene Frau, warmherzig, fröhlich, spontan, romantisch und optimistisch. Sucht IHN – gepflegt, fröhlich, gesellig und zuverlässig – für eine glückliche Partnerschaft, denn gerade wenn man älter wird, sollte man nicht alleine durchs Leben gehen. Näheres erfahren Sie über Tel. 079 647 02 86, Bea Gerber, auch Sa. u. So. erreichbar.

Weber
Plattenbeläge

- Keramik
- Natur-/Kunststein
- Mosaik
- Silikonfugen

Tel. 079 810 66 04
karin.weber@weberplatten.ch
5200 Brugg

**Persönlich.
Von hier. Für Sie.**



Paolo Fazzino
Landstrasse 89
5415 Nussbaumen
056 282 24 48

emmental
versicherung

**Weihnachts-
AUSSTELLUNG
mit Diamantschmuck**

Schöffland, Feldackerstrasse 7
(Hinter Cinema8 – Gebäude F7)

Freitag,	15. Dez. 2023	12:00 – 19:00 Uhr
Samstag,	16. Dez. 2023	12:00 – 19:00 Uhr
Sonntag,	17. Dez. 2023	11:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag,	21. Dez. 2023	12:00 – 19:00 Uhr
Freitag,	22. Dez. 2023	12:00 – 19:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine grosszügige Perlenkollektion und auf eine funkelnde Diamant-Schmuck-Kollektion. Grösste Auswahl zu unschlagbaren Preisen dank Direktimport!

Schön, wenn Sie vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie!

Individuelle und persönliche Einzeltermine im Atelier in Muhen buchbar über Telefon, Whatsapp oder unter www.perlenunikate.ch (Online Termin buchen)



Karin Müller
Perlenspezialistin

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen
Mobile 079 699 25 52
info@perlenunikate.ch
www.perlenunikate.ch

Natur FARBSTEINE		Flexible RINGE	
Tahiti PREZIOSEN		Ohrschmuck KOLLEKTION	
Südsee RARITÄTEN		Ming PERLEN	

**Grosser Tannenbaum-
verkauf**

ab sofort bis 23.12.23

Landi
WASSERSCHLOSS
Genossenschaft

Hornblick 3
5412 Gebenstorf

Öffnungszeiten
Mo–Fr 08.00–18.30 Uhr
Sa 08.00–17.00 Uhr

Grosse Auswahl an verschiedenen Tannen:

- Nordmantannen
- Blautannen
- Rottannen

GRATIS Punsch
für alle Kunden am
09. & 16. Dezember 2023



• 16. Dezember
Wein Degustation von aktuellen Top Angeboten

- Getränke für die Festtage
- Weihnachtsausstellung
- Spannende Angebote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.landiwasserschloss.ch

GESUNDHEIT

Schöne Bescherung!

Wir stützen und richten Sie wieder auf.

Mit unseren mobilen Physiotherapeuten bei Ihnen Zuhause!

Heute anrufen um einen Termin zu vereinbaren!

056 282 33 55

suissephysio

